

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

GESUNDHEITSAMT

07 / 2014

Freie Fahrt über neue Muldenbrücke

Flutschäden verlängerten Bauzeit

Am 19. Juni 2014 stand die Brücke unterhalb der Burg Stein im Ortsteil Stein von Hartenstein wieder einmal im Blickpunkt des öffentlichen Interesses. Zuvor waren es die Ereignisse des Juni-Hochwassers 2013, welche die allgemeine Aufmerksamkeit auf den Ersatzneubau dieser Brücke über die Zwickauer Mulde lenkten.

Durch die Wasserfluten wurden das Traggerüst, die Schalung und die eingebaute Bewehrung für die neue Brücke weggespült und es musste fast wieder von vorn begonnen werden. Der 19. Juni war jedoch ein Freudentag. Die Brücke konnte trotz Flutschäden mit nur rund einem halben Jahr Verzögerung für den Verkehr freigegeben werden. Bunte Luftballons, die in den Himmel aufstiegen, und lachende Kinder aus der großen Gruppe des Hartensteiner Kindergartens, die nach dem symbolischen Band-Durchschneiden als erste mit ihren Rollern die Qualität des Straßenbelages testen konnten, zeugten

davon. Die Redner Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Bauleiter Klaus-Dieter Voigt und Bürgermeister Andreas Steiner blickten noch einmal auf die tragischen Momente zurück, freuten sich über das Erreichte, würdigten die Planer und Baubetriebe für das Geleistete und bedankten sich bei den Anwohnern, die reichlich erschienen waren, für das aufgebrachte Verständnis für die Einschränkungen, die insbesondere die zeitweise Vollsperrung mit sich gebracht hatten. Der Ersatzneubau der 1950 gebauten Stahlträgerbrücke mit Mittelpfeiler im Fluss zwischen Stein und Langenbach am Fuße der Burg Stein, wurde aufgrund einer Vielzahl von Schäden an der Konstruktion erforderlich. Keine Gehwege und die unzureichende Verkehrsbreite von 5,40 Meter waren weitere Kriterien für diese Investitionsmaßnahme.

Bei dem neuen Bauwerk handelt es sich um eine Spannbeton-Rahmen-



v. l. n. r.: MdL Kerstin Nicolaus, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Bauleiter Klaus-Dieter Voigt und Bürgermeister Andreas Steiner gaben die Brücke frei.
Foto: Pressestelle Landratsamt

konstruktion (integrale Bauweise, ohne Lager) freispannend ohne Zwischenpfeiler nach einem Entwurf von Jäger und Bothe Ingenieure, Chemnitz. Die Stützweite beträgt 42 Meter und die Fahrbahnbreite 7,50 Meter einschließlich Sicherheitsstreifen. Beidseitig schaffen Gehwege für die Fuß-

gänger mehr Sicherheit. Die Baumaßnahme abschließen wird der Abriss der alten Brücke. Im September soll Bauende sein. Die Bausumme beläuft sich auf ca. 1,7 Mio. EUR, gefördert zu 75 Prozent. Durch das Hochwasser entstanden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 500 TEUR.



GESUNDHEITSGEFAHR DURCH BEIFUSSAMBROSIE

Kontakt führt zu allergischen Hautreaktionen

Durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz wurde über den Umgang mit der allergieauslösenden Pflanze Beifußambrosie ein Faltblatt erstellt. Für Interessenten liegt dieser Flyer im Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, zur Abholung bereit.

Der Pollen der Beifußambrosie gehört zu den bekanntesten Auslösern von Asthma. Vorzufinden ist die invasive Pflanze z. B. an Straßen-, Weg- und Feldrändern, in Neubaugebieten sowie auf Brachflächen. Aber auch in privaten Gärten, vorwiegend unter Vogelfutterplätzen. Die Pollen sind besonders stark allergieauslösend und verursachen überdurchschnittlich oft Asthma. Der Kontakt mit der Pflanze kann zu allergischen Hautreaktionen führen. Die Blütezeit beginnt regelmäßig im Juli. Die Beifußambrosie wird als schwierig zu bekämpfendes Ackerunkraut angesehen und wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) als potentiell invasive Art auf die graue Liste - Handlungsliste - gesetzt.

Näheres zum Thema Beifußambrosie kann auch im Internet unter <https://publikationen.sachsen.de/nachgelesen> werden.

Ein Landkreis begibt sich auf den Weg

Verantwortungsvoller Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen – Werdenfeller Weg

Das Sozialamt des Landkreises Zwickau hatte für den 25. Juni 2014 Fachleute wie Richter, Betreuer, Mediziner und Pflegepersonal, Professionen, die regelmäßig mit dem Thema freiheitsentziehende Maßnahmen konfrontiert sind, in die Sachsenlandhalle nach Glauchau eingeladen. Ansinnen dieser Auftaktveranstaltung war die umfassende Information zum Werdenfeller Weg. Der Werdenfeller Weg ist ein im Landkreis Garmisch-Patenkirchen entwickelter Ansatz mit der Zielsetzung, die Entscheidungsprozesse über die Notwendigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen zu verbessern und Fixierungen auf ein umgängliches Minimum zu reduzieren. Die Lebensqualität und das Recht auf Freiheit des Einzelnen stehen dabei im Mittelpunkt. Dies wird erreicht, in dem geschulte Verfahrenspfleger in das Genehmigungsverfahren einbezogen werden. Diese erstellen eine fachliche Einschätzung zur Notwendigkeit und möglichen Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen für den Amtsrichter, stehen für die Pflegeeinrichtungen und Betreuer als Ansprechpartner zur Verfügung und fühlen sich den Rechten und Bedürfnissen der Bewohner verpflichtet. Auf dieser Grundlage sollen alle Beteiligten in den Prozess einbezogen werden und eine gemeinsame Übernahme von

Verantwortung aller am Verfahren Beteiligten erreicht werden.

Inzwischen wird dieser Ansatz bundesweit bereits in vielen Kreisen und Kreisfreien Städten mit sehr guten Erfahrungen umgesetzt. Nun soll künftig dieser Weg auch im Landkreis Zwickau besritten werden. Für den Freistaat Sachsen war das die erste derartige Veranstaltung, moderiert von Elmar Müller, Richter am Amtsgericht Zwickau. Unter den Referenten war auch Dr. Sebastian Kirsch, Betreuungsrichter am Amtsgericht Garmisch-Patenkirchen und Mitbegründer und seither der „juristische Kopf“ der Idee vom Werdenfeller Weg.

„Nur durch gemeinsame Verantwortungsübernahme aller Professionen und konsequente intensive Einzelfallbetrachtung kann uns der langfristige Durchbruch zur Vermeidung freiheitsentziehender Automatismen in der Altenpflege gelingen. Und es beflügelt mich, wie wir alle mit unserer Arbeit auf dem Werdenfeller Weg Unterstützung und Zuspruch erfahren, von Justizministern mehrerer Bundesländer bis hin zur Pflegekraft vor Ort,“ so Sebastian Kirsch zu seiner Intension. Wie hoch der Bedarf an Informationen zum Thema freiheitsentziehende Maßnahmen ist, zeigte die große Resonanz auf die Einladung. Rund 170 Fachleute waren ihr gefolgt.



v. l. n. r.: Richter Elmar Müller, Sozialamtsleiterin Cornelia Bretschneider, Referent Dr. Sebastian Kirsch sowie Kathrin Borm und Katharina Schölzel, Sachbearbeiterinnen der Betreuungsbehörde, machen sich gemeinsam für den Werdenfeller Weg stark.
Foto: Pressestelle Landratsamt

„Es ist gut, dass wir endlich in den Dialog treten!“, fasste eine Diskussions-Rednerin, tätig im Pflegemanagement, den Erfolg der Veranstaltung zusammen.

Weitere Informationen:

Derzeit werden pro Jahr etwa 340 000 freiheitsentziehende Maßnahmen in bundesdeutschen Pflegeheimen angewendet. Das sind Bettgitter, Bauchgurte, Gurte an Armen und Beinen, Tischplatten an Rollstühlen. Zwar zum Schutz angewendet, führen Fixierungen dieser Art zigtausendfach täglich zu physischen und psychischen

Folgeleiden. Fixierungen sind in Einzelfällen auch kausal für Todesunfälle verantwortlich. Kaum einem Pflegenden wird es leicht fallen, seinen Patienten ans Bett zu fixieren. Doch manchmal ist die Angst vor schweren Stürzen, lebensgefährlichen Verletzungen und daraus folgenden Haftpflichtklagen größer als der Zweifel an einer Fixierung. Der Trend der letzten zehn Jahre (2000 bis 2010) zeigt bundesweit eine Verdoppelung der erteilten Genehmigungen, von ca. 50 000 auf ca. 100 000 Genehmigungen pro Jahr. Der Landkreis Zwickau macht dagegen mobil!

PRESSESTELLE

Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring

Miteinander ↑
Gegeneinander ↓

Sonntag | 27. Juli 2014 | 10 – 18 Uhr

Kostenlos! Freie Fahrt zwischen Bahnhöfen Hohenstein-Ernstthal und der Festhalle am Saubierweg

www.sachsenring.de

Landkreis SACHSEN

Weitere Informationen auf Seite 22.

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
7. Jahrgang/07. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170-166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau, Werdau, Crimmitschau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Zwickau-Planitz
David Gerber david.gerber@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26115

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. August 2014. Redaktionsschluss ist der 5. August 2014. Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Amt für Personal und Organisation

Stellenausschreibung

Innerhalb des Landratsamtes Zwickau ist im Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (ALE) vertretungsweise die Teilzeitstelle einer/eines

**Mitarbeiterin/Mitarbeiters
Bodenordnung
Kennziffer 27/2014/DV**

befristet vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 26 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Erhebung von Eigentümerdaten und deren Fortführung
- Herstellung von Unterlagen zur Regelung von Rechtsverhältnissen und Behebung von Unstimmigkeiten in öffentlichen Büchern
- Erstellung der Unterlagen für die Vorschuss- und Beitragerhebung
- Erstellung der Unterlagen für die Wertermittlung
- Herstellung von großmaßstäbigen Arbeitskarten (Maßstab 1:10000 und kleiner) sowie Verzeichnissen
- Mitwirkung bei der Wunschentgegennahme und anderen Verhandlungen
- Durchführung von Koordinaten-, Flächen-, Wert- und Zuteilungsberechnungen schwierigerer Art
- Erstellung von Verzeichnissen und Karten zum Tausch- /Neuordnungsplan einschließlich Tauschnachweis
- technische Prüfung von Tausch-/Neuordnungsplänen, Fertigung der Berichtsunterlagen
- Durchführung von Absteckungs- und Vermessungsarbeiten schwierigerer Art
- Aufstellung von Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher

- vorbereitende und begleitende Arbeiten zur Behandlung von Widersprüchen
- Mitwirkung bei Aufgaben der Katasterführung
- Bearbeitung von schwierigen Vermessungssachen im Innendienst
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Verwaltungs- und Kontrollsystems einschließlich örtlicher Kontrolle von Fördermaßnahmen
- Abschluss von Fördermaßnahmen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Berufsausbildung als Vermessungs- oder Flurbereinigungstechnikerin/-techniker bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren vermessungs- oder flurbereinigungstechnischen Dienst
- wünschenswert Erfahrungen im Bereich Flurbereinigung, im Umgang mit der GIS-Anwendung DAVID und Datenbanken
- fundierte und vertiefte Kenntnisse in der Anwendung einschlägiger Informationstechnik und Standardssoftware
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten, Einsatzfreude, Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 5 TVöD bewertet. Der Arbeitsort ist derzeit Glauchau.

Im Interesse beruflicher Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen

sowie lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **5. August 2014** (Posteingangsstempel) unter Angabe der oben genannten Kennziffer erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08056 Zwickau.

Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.e-government.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits der Bewerbung ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nur vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Juli und August 2014

19. Juli 2014
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
26. Juli 2014
Zwickau, Werdauer Straße 62

2. August 2014

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

9. August 2014

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

16. August 2014

Werdau, Königswalder Straße 18
(Seiteneingang des Gebäudes)

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Amtliche Bekanntmachung zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Der Ausbruch der Amerikanischen (Bösartigen) Faulbrut der Bienen gilt als erloschen. Die am 28. April 2014 verfügten Sperrmaßnahmen für nachfolgende Regionen

- Gemeinde Gersdorf

- Teile der Stadt Oberlungwitz
 - Teile der Gemeinde Bernsdorf
- werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Pintscher, Amtstierarzt

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe einer Ausschusssitzung des Landkreises Zwickau

Die 29. Sitzung des **Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses** findet am **Mittwoch, dem 30. Juli 2014** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Nach einem nichtöffentlichen Teil folgt um 17:10 Uhr folgender öffentliche Teil:

Tagesordnung:

2. Beschlussvorlage WBU 066/14
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7354 Ersatzneubau Brücke BW 5141 804 in Callenberg

3. Informationen

Zwickau, 27. Juni 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ für das Haushaltsjahr 2014

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 58 und 60 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 5. Mai 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.732.423 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.831.278 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 98.855 EUR
0 EUR	
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 98.855 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	305.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	610.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- 305.000 EUR
0 EUR	
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	- 305.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 98.855 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	- 305.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 403.855 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	315.233 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	481.868 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 166.635 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.005.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.004.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.837.865 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.433.725 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.433.725 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	404.140 EUR

festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **350.000 EUR** festgesetzt.

§ 5
Die Erhebung von Steuern liegt nicht im Aufgabenbereich des Zweckverbandes.

§ 6
Es wird eine Umlage zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 170.000 EUR von den Mitgliedskommunen erhoben.

Es entfallen davon auf Hohenstein-Ernstthal 110.500 EUR und Oberlungwitz 59.500 EUR.

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 5. Juni 2014, Az.: 1080/092.122 Z03 - 01/14/Schl, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 unter Auflagen bestätigt. Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 17. Juli bis 25. Juli 2014 in den Kämmereiämtern der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal und der Stadtverwaltung Oberlungwitz, Hofer Straße 203 in Oberlungwitz während der üblichen Dienstzeiten (auch mittwochs und freitags) zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Oberlungwitz, 18. Juni 2014

Schubert
Zweckverbandsvorsitzender

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Antragsfrist endet am 15. August

Der Kulturraum Vogtland-Zwickau stellt jährlich finanzielle Zuschüsse für regional bedeutsame, kulturelle Einrichtungen und Projekte zur Verfügung. Auch für das Jahr 2015 können entsprechende Anträge an den Kulturraum gestellt werden. Die Antragsfrist endet am **15. August 2014**. Antragsberechtigt sind die Träger kultureller Einrichtungen und Projekte aus dem Vogtlandkreis und dem Landkreis Zwickau. Gefördert werden zum Beispiel Theater und Orchester, Museen, Bibliotheken, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Konzertreihen. Informationen zum Antragsverfahren sowie zur Förderung durch den Zweckverband Kulturraum Vogtland-Zwickau sind im Internet unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de zu finden.

Plauen, 16. Juni 2014

Janine Endler
Kultursekretärin

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ für das Haushaltsjahr 2014 Vom 6. Juni 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 25. April 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.348.650 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.004.750 EUR
- Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	343.900 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	343.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	343.900 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	343.900 EUR
im Finanzaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.735.670 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.591.850 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 856.180 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 856.180 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 856.180 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 985.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die jährliche Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs für Straßenentwässerungskostenanteile gemäß § 10 Abs. 2 Verbandssatzung wird im Ergebnishaushalt auf 4.332.700 EUR und im Finanzaushalt auf 3.700.500 EUR festgesetzt.

§ 6

(entfällt)
Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Remse, OT Weidendorf, 6. Juni 2014

Dr. P. Dresler
Verbandsvorsitzender

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde:

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Schreiben vom 5. Juni 2014 dazu folgenden Bescheid erlassen:
1. Die Gesetzmäßigkeit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan (Beschluss Nr. 16/2014 vom 25. April 2014) des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ wird bestätigt.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2014 einschließlich Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ liegt im Zeitraum **vom 21. Juli 2014 bis einschließlich 27. Juli 2014** beim Sitz des Abwasserzweckverbandes in 08373 Remse, OT Weidendorf, An der Muldenaue 10, während folgender Sprechzeiten:

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ortsübliche Bekanntgabe des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ findet am **Freitag, dem 25. Juli 2014, 11:30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses der Stadt Lugau (Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau) statt.

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle, Festlegung von zwei Vertretern zur Protokollunterzeichnung
- TOP 3 Weisungsbeschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der WAD GmbH einschließlich Ergebnisverwendung
- TOP 4 Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit der WAD GmbH zur Vorauszahlung der Straßentwässerungskosten des Jahres 2014
- TOP 5 Weisungsbeschluss zur Umschuldung eines Darlehens der WAD GmbH mit der Hypo Vereinsbank
- TOP 6 Weisungsbeschluss zur Umsetzung der vorgestellten Langfristprojektion der wirtschaftlichen Situation der WAD GmbH
- TOP 7 Weisungsbeschluss zur Anpassung des Wirtschaftsplanes 2014 der WAD GmbH
- TOP 8 Beschluss zum Abwasserbeseitigungskonzept
- TOP 9 Beschluss zur Erhöhung der Verschuldungsobergrenze
- TOP 10 Sonstiges

Remse, OT Weidendorf, 25. Juni 2014

Dr. P. Dresler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ Vom 28. April 2014

Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ Vom 28. April 2014

Aufgrund von § 61 Abs. 1 in Verbindung mit § 26 Abs. 1 und 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), in Verbindung mit § 11 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 10. Juni 2011 (SächsABL. S. 1168) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in ihrer Sitzung am 25. April 2014 folgende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

(1) In § 2 Abs. 1 und in § 2 Abs. 2 wird das Wort „Erlbach-Kirchberg“ gestrichen.

(2) § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„Dem Verband obliegt die Aufgabe der Abwasserbeseitigung nach §§ 54 bis 56 WHG und §§ 48 bis 51 SächsWG in den Gebieten seiner Mitglieder nach § 2 Abs. 2. Die Straßeneinläufe und deren Anbindungen an die Abwasseranlagen des Verbandes sind keine Anlagen des Verbandes. Die Errichtung und Unterhaltung dieser Anlagen erfolgt in ausschließlicher Verantwortung und auf Kosten des jeweiligen Straßenbausträgers.“

(3) § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder. Jedes Mitglied hat in der Verbandsversammlung mindestens eine Stimme. Bei mehr als 1 000 Einwohnern erhält das Mitglied je angefangene weitere 1 000 Einwohner eine weitere Stimme dazu. Maßgeblich für die Einwohnerzahlen sind die vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen zum 30. Juni des Vorjahres auf der Grundlage der jeweils letzten Volkszählung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen. Sofern ein Mitglied nicht mit allen Ortsteilen im Verband Mitglied ist, sind die Einwohnerzahlen der in § 2 Abs. 2 genannten Gebiete des jeweiligen Verbandsmitgliedes nach den Angaben der zuständigen Meldebehörden ebenfalls zum 30. Juni des Vorjahres maßgebend. Auf ein Mitglied darf jedoch höchstens zwei Fünftel der Gesamtstimmzahl entfallen; seine Stimmzahl wird entsprechend gekürzt.“

(4) § 5 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:
„Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Stimmen vertreten werden und die Vertreter auch stimmberechtigt sind. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.“

(5) § 5 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:
„Die Verbandsversammlung muss einberufen werden, wenn dies von den Vertretern von mindestens einem Fünftel der Stimmen aller Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt wird.“

(6) Dem § 5 wird folgender Absatz 7 angefügt:
„Die Verbandsversammlung regelt ihre inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang ihrer Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine Geschäftsordnung.“

(7) Dem § 5 wird folgender Absatz 8 angefügt:
„Über Gegenstände einfacher Art und geringer Bedeutung kann die Verbandsversammlung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschließen. Ein hierbei gestellter Antrag ist angenommen, wenn kein Vertreter eines Verbandsmitgliedes widerspricht.“

(8) § 6 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 14 wird wie folgt gefasst:
„14. über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, den Abschluss von Rechtsgeschäften oder Vergleichen, Stundungen, Erlasse, Niederschlagungen und vergleichbare Betätigungen, wenn der Wert im Einzelfall mindestens 250.000 EUR beträgt;“

(9) § 6 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 15 wird wie folgt gefasst:
„15. Erlass oder Änderung einer Geschäftsordnung;“

(10) § 6 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 16 wird wie folgt gefasst:
„16. ein Abwasserbeseitigungskonzept gemäß § 51 Abs. 1 und 2 SächsWG.“

(11) § 6 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Beschlüsse, welche zu Sachverhalten der Nummern 1., 2., 11. und 12. gefasst werden, bedürfen einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der satzungsgemäßen Stimmzahl.“

(12) § 7 Absatz 9 wird wie folgt gefasst:
„Der Verbandsvorsitzende entscheidet über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, den Abschluss von Rechtsgeschäften oder Vergleichen, Stundungen, Erlasse, Niederschlagungen und vergleichbare Betätigungen, wenn der Wert im Einzelfall unter 250.000 EUR liegt.“

(13) § 7 Abs. 10 wird aufgehoben.

(14) § 8 wird wie folgt gefasst:
„Der Verband richtet zur Erledigung seiner Verwaltungsaufgaben eine Geschäftsstelle ein und beschäftigt eigene hauptamtliche Bedienstete. Über die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung der Bediensteten sowie über die Festsetzung von Vergütungen, auf die kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht, entscheidet die Verbandsversammlung im Einvernehmen mit dem Verbandsvorsitzenden. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet die Verbandsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen allein. Der Verbandsvorsitzende entscheidet allein, soweit die Verbandsversammlung ihm diese Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört.“

(15) § 12 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

(16) § 13 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„Der Verband kann mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsmitglieder seine Auflösung beschließen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.“

(17) § 14 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„Öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen in der Tageszeitung ‚Freie Presse‘, Lokalausgaben Glauchau, Stollberg und Hohenstein-Ernstthal.“

(18) § 14 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
„Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der nach Absatz 1 vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Satzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Remse, Ortsteil Weidensdorf, 28. April 2014

Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Dr. Dresler
Verbandsvorsitzender

Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde:

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Schreiben vom 3. Juni 2014 dazu folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ vom 28. April 2014 wird genehmigt.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung – KostS) Vom 28. Mai 2014

Satzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS) Vom 28. Mai 2014

Aufgrund von § 47 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) und § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003 (SächsGVBl. 698), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 144) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ in ihrer Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Im Rahmen der Wahrnehmung von weisungsfreien Aufgaben erhebt der Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“ für Tätigkeiten, die er in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten).

(2) Eine Amtshandlung im Sinne des Absatzes 1 liegt auch dann vor, wenn das Einverständnis einer Behörde, insbesondere eine Genehmigung oder Erlaubnis, nach Ablauf einer bestimmten Frist auf Grund einer Rechtsvorschrift als erteilt gilt.

(3) Unberührt bleiben Kostenregelungen, die in anderen Satzungen oder Vorschriften bereits getroffen sind oder werden.

§ 2 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,
 1. wer die Amtshandlung veranlasst, im Übrigen derjenige, in dessen Interesse die Amtshandlung vorgenommen wird,
 2. wer die Kosten einer Behörde gegenüber schriftlich übernommen hat oder für die Kostenschuld eines Anderen kraft Gesetzes haftet,
 3. im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.

(2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Auslagen im Sinne des § 4 Abs. 1, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, können diesem auferlegt werden.

§ 3 Höhe der Verwaltungsgebühren; Kostenverzeichnis

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren bemisst sich nach dem kommunalen Kostenverzeichnis (KomKVZ), das als Anlage 1 dieser Satzung beigefügt ist. Die Mindestgebühr beträgt 5 EUR.

(2) Für Amtshandlungen, die nicht im KomKVZ enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach einer im kommunalen Kostenverzeichnis vergleichbaren Amtshandlung zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, wird eine Verwaltungsgebühr von 5 EUR bis 25.000 EUR erhoben.

(3) Ist eine Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen (Kostendeckungsgebot) und nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten. Für die Ermittlung der Höhe der Gebühren sind die ermittelten Pauschalen der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Festlegung von Verwaltungsgebühren sowie Benutzungsgebühren und Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV Kostenfestlegung 2013) vom 11. Oktober 2012 (SächsABL. S. 1324) in der am 1. Januar 2013 geltenden Fassung entsprechend anzuwenden. Ausnahmen vom Kostendeckungsgebot sind nur zulässig, wenn dies aus Gründen der Billigkeit erforderlich ist. Die Gebühr darf nicht in einem Missverhältnis zu der Amtshandlung stehen. Die Berechnung der einzelnen Gebühr ist aktenkundig zu belegen.

(4) Wertgebühren können für Amtshandlungen erhoben werden, bei denen der Verwaltungsaufwand oder die Bedeutung der Angelegenheit maßgeblich vom Wert des Gegenstandes der Amtshandlung bestimmt wird. Wertgebühren sind Verwaltungsgebühren, deren Höhe nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung (Gegenstandswert) zu berechnen ist. Dieser Wert kann durch einen Geldbetrag oder durch eine anders geeignete Bemessungsgrundlage bestimmt werden. Die Höhe der Verwaltungsgebühr kann sich aus einem Prozent- oder Promillesatz dieses Werts oder aus einem festen, auf den Wert bezogenen Betrag ergeben.

(5) Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Kosten erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beizubringen.

§ 4 Auslagen

(1) Auslagen sind Aufwendungen, die im Einzelfall im Zusammenhang mit einer Amtshandlung im Sinne von § 1 Abs. 1 und 2 entstehen. Auslagen sind insbesondere:

1. Entschädigungen und Vergütungen, die Zeugen und Sachverständigen zustehen;
2. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ausgenommen sind die Entgelte für einfache Briefsendungen;
3. Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen;
4. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle;
5. Beträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehen.

(2) Auslagen werden grundsätzlich in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.

(3) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Vereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

§ 5 Schreibauslagen

Für die auf besonderen Antrag erteilten Ausfertigungen und Abschriften werden Schreibauslagen erhoben. Die Höhe der Schreibauslagen wird im kommunalen Kostenverzeichnis Anlage 2 bestimmt.

§ 6 Fälligkeit

Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Behörde einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 7 Stundung, Niederschlagung und Erlass

Für die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Kosten gelten die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechtes.

§ 8 Anwendung von Bestimmungen des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes

Die Bestimmungen in § 25 Abs. 2 SächsVwKG finden entsprechend Anwendung.

§ 9 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung) vom 26. November 2004 außer Kraft.

Remse, Ortsteil Weidendorf, 28. Mai 2014

Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Dr. Dresler
 Verbandsvorsitzender

Kommunales Kostenverzeichnis (KomKVZ)

Anlage 1 zu § 3 der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS)

Tarifstelle	Amtshandlung	Gebühr in EUR
1	Allgemeine Amtshandlungen	
1.1	Erteilung einer Bescheinigung	5 bis 120
1.2	Einsichtgewährung, Auskünfte	
1.2.1	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Bücher, soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird	0,50 je Akte oder Buch
1.2.2	Erteilung von Auskünften, die über § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SächsVwKG hinausgehen	25 bis 460 10 bis 50
1.3	Überlassung von Akten für die Verfolgung von Ansprüchen und Interessen	
1.4	Fristverlängerungen	
1.4.1	Verlängerung der Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung erforderlich machen würde	10 % bis 25 % der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr
1.4.2	Verlängerung einer Frist in anderen Fällen	5 bis 25
1.5	Erteilung einer Zweitschrift	10 % bis 50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr Anmerkung: Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 je angefangene Seite
1.6	Aufnahme einer Niederschrift	2 bis 50 je angefangene Stunde

Anlage 2 zu § 5 der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS)

Tarifstelle	Amtshandlung	Gebühr in EUR
1	Schreibauslagen für die Bereitstellung von Ausfertigungen und Abschriften	
1.1	ohne Berücksichtigung der Art der Herstellung für die ersten 50 Seiten	0,50 je Seite
1.2	Für jede weitere Seite	0,15 Anmerkung: Angefangene Seiten werden voll berechnet.
1.3	Ausfertigung und Abschrift für Lehr-, Studien- und ähnliche Zwecke	0,05 je angefangene Seite
1.4	Aufwendungen für die besondere Ausstattung einer Urkunde sind als Auslagen nach § 12 SächsVwKG zu erheben.	
1.5	Ausfertigung und Abschrift in elektronischer Form	2,50 je Datei
1.6	Anfertigung einer besonders zeitraubenden oder kostspieligen Ausfertigung oder Abschrift	Schreibauslagen nach den Tarifstelle Nr. 1.1 und 1.2 können bis auf das 5-fache erhöht werden
1.7	Bereitstellung gegenüber in § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, 3 und 4 SächsVwKG genannten juristischen Personen, § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 SächsVwKG findet entsprechend Anwendung.	schreibauslagenfrei

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kulturraum Vogtland-Zwickau

**Öffentliche Bekanntmachung
Nachtragssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 5. Juni 2014 folgende Nachtragssatzung erlassen.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	16.592.500 EUR	242.375 EUR		16.834.875 EUR
- ordentliche Aufwendungen	16.679.000 EUR	51.200 EUR		16.730.200 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-86.500 EUR	191.175 EUR		104.675 EUR
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
- außerordentliche Erträge	0 EUR			0 EUR
- außerordentliche Aufwendungen	0 EUR			0 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 EUR			0 EUR
- Gesamtergebnis	-86.500 EUR	191.175 EUR		104.675 EUR
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.592.500 EUR	242.375 EUR		16.834.875 EUR

- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.679.000 EUR	51.200 EUR		16.730.200 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-86.500 EUR	191.175 EUR		104.675 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR			0 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR			0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-86.500 EUR	191.175 EUR		104.675 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR			0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR			0 EUR
- Änderung des Finanzmittelbedarfs				

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz zur Deckung der Ausgaben (Kulturumlage) wird wie folgt neu festgesetzt:

von bisher 0,89613705 vom Hundert auf 0,90525393 vom Hundert

Zwickau, 18. Juni 2014

Dr. Christoph Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Die Nachtragssatzung für das Jahr 2014 wird vom **28. Juli 2014 bis zum 5. August 2014** im Sekretariat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, Reichenbacher Straße 34 in Plauen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt (Öffnungszeiten Mo./Mi. 09:00 bis 13:00 Uhr, Di. 09:00 bis 18:00 Uhr, Do. 09:00 bis 17:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr).

Bekanntgabe der im Landkreis Zwickau in der Trinkwasseraufbereitung verwendeten Zusatzstoffe nach § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung 2001, geändert durch die Fassungen von 2011 und 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hiermit möchten wir Sie entsprechend des § 16 Abs. 4 der o. g. Verordnung über die in der Trinkwasseraufbereitung verwendeten Zusatzstoffe informieren. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Die für Ihren Ort zutreffenden Angaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden tabellarischen Aufstellung. Für weitere Fragen zum Thema „Zusatzstoffe“ steht Ihnen die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie des Verbandes unter der Rufnummer 03763 405189 gern zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Stadt/Gemeinde	Wasserversorgung	Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Bernsdorf	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB III Lichtenstein	siehe Callenberg Natriumhypochlorit *)	Desinfektion
Bernsdorf, OT Hermsdorf	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB II Oberlungwitz	siehe Callenberg keine	
Callenberg	WW Burkersdorf	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat *) Polyaluminiumchlorid Eisen-III-Chlorid *) mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor Chlordioxid	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockung Flockungshilfe Einstellung pH- Wert Adsorption Desinfektion Desinfektion
Dennheritz und OT Oberschindmaas	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und WW Kertzsich	siehe Callenberg siehe Remse	
Dennheritz, OT Niederschindmaas	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Gersdorf	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Glauchau und Ortsteile Gesau, Jerisau, Grumbach, Reinholdshain, Ebersbach, Forsthaus	WW Burkersdorf	siehe Callenberg Natriumhypochlorit *)	Nach-Desinfektion
Glauchau, Zone Bismarckturm und Niederlungwitz	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB II Niederlungw.	siehe Callenberg keine	
Glauchau, OT Wernsdorf	TB Wernsdorf	Natriumhypochlorit *)	Desinfektion
Hohenstein-E., Mittelzone und OT Wüstenbrand	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Hohenstein-E., Nieder- und Hochzone WW Eisenstraße	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB 103 Hermsdorf	siehe Callenberg keine	
Lichtenstein	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB III Lichtenstein und TB VIII Lichtenstein	siehe Callenberg Natriumhypochlorit *) Natriumhypochlorit *)	Desinfektion Desinfektion
Lichtenstein, OT Rödlitz	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Lichtenstein, OT Heinrichsort	TB Ortmannsdorf	Natriumhypochlorit *)	Nach-Desinfektion
Limbach-Oberfrohna	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Meerane, Zone Remser Weg	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Meerane, Zone HB Pflafröda	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und WW Kertzsich	siehe Callenberg siehe Remse	

Niederfrohna	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Oberlungwitz	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und TB II Oberlungwitz	siehe Callenberg keine	
Oberwiera	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und WW Kertzsich	siehe Callenberg siehe Remse	
Oberwiera, OT Harthau	TB Podelwitz (Bezug v. Zumroda)	Natriumhypochlorit	Nach-Desinfektion
Remse und OT Kleinbernsdorf	WW Kertzsich	Calciumhydroxid Natriumhypochlorit	Einstellung pH-Wert Desinfektion
Remse, OT Weidensdorf	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und WW Kertzsich	siehe Callenberg siehe Remse	
Schönberg	Mischwasser aus: WW Burkersdorf und WW Kertzsich	siehe Callenberg siehe Remse	
St. Egidien	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Waldenburg	WW Kertzsich	siehe Remse	
Waldenburg, OT Oberwinkel, OT Niederwinkel	WW Burkersdorf	siehe Callenberg	
Legende:	WW – Wasserwerk	*) bei Erfordernis TB – Tiefbrunnen	HB – Hochbehälter

Wasserwerke Zwickau GmbH

Bekanntgabe

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, zuletzt geändert am 5. Dezember 2012) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerke	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (TWA Burkersdorf)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat *) Polyaluminiumchlorid Eisen-III-chlorid*) mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor, Chlordioxid	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockung Flockungshilfe Einstellung pH-Wert Adsorption Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (TWA Sosa)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid mittelanionisches Polyelektrolyt *) Chlor, Chlordioxid Aktivkohle *)	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Desinfektion Adsorption
Fernwasser Thüringen (TWA Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat Calciumhydroxid Ozon Kohlenstoffdioxid Polyacrylamid Aktivkohle, pulverförmig Quarzsand, Quarzkies, Hydro-Anthrazit Chlordioxid, Chlor, Natriumhypochlorit	Flockung Einstellung pH-Wert, Aufhärtung Oxidation, Desinfektion Aufhärtung Flockung Adsorption Entfernung von Partikeln Desinfektion
Regionalversorger Plauen (Fernwasser Südsachsen/ WW Bauhof)	Calciumcarbonat, fest Polyaluminiumhydroxychlorid*) UV-Anlage, Natriumhypochlorit *)	Filtration, Einstellung pH-Wert Flockungsmittel bei der Filtration Desinfektion
TWA M. St. Niclas/ Tiefbrunnen	Eisen-III-chloridsulfat Natriumhypochlorit *)	Flockung Desinfektion
Legende:	*) bei Erfordernis	

Amt für Vermessung

Umweltamt

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Bernsdorf (4601): 7/1, 17/12, 18, 19a, 19i, 21/2, 46, 511/2, 535, 538d, 538f, 539d, 539f, 540/6, 549/5 und 614/3

Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:

Arten der Änderungen:
Änderung der Flurstücksnummer
Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
Änderung der Angaben zur Nutzung
Änderung des Gebäudenachweises
Änderung des Gebäudenachweises (Berichtigung fehlerhafter Daten in der Liegenschaftskarte)

Erhebung aus Orthophotos (Aktualität 2010) und aus anderen Quellen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Hirschfeld (8911): 3, 4/2, 5/1, 8/2, 10, 11,12/3, 15, 20/1, 24/1, 25, 26, 27, 28/1, 29, 30, 46, 50/1, 57/1, 58, 61, 65, 67, 68, 70/4, 72, 74, 79, 80, 95/1, 96/1, 99/1, 100/3, 102, 103, 104/1, 105/1, 105/2, 106/1, 106/2, 107/1, 109, 113/2, 113/3, 113/5, 113/7, 113/8, 113/19, 113/50, 114, 115, 116/4, 116/7, 117, 126/11, 147/4, 151, 152, 156/5, 158/3, 158/10, 161/13, 162/4, 195, 196/1, 202/1, 202/2, 203/4, 233/2, 233/5, 259/19, 265, 276/5, 316/4, 317, 318/1, 385, 387/1, 402/1, 402/3, 403, 431/6 und 431/7

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG¹) für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Art der Änderungen:
Änderung des Gebäudenachweises (Dachumring)³
Änderung des Gebäudenachweises (Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten in der Liegenschaftskarte)³

Die Unterlagen liegen ab dem **17. Juli 2014 bis zum 18. August 2014** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, in der Zeit

³ Unabhängig davon bleibt für die Grundstückseigentümer die Verpflichtung bestehen, alle nach dem 24. Juni 1991 vorgenommenen Änderungen am Gebäudebestand (Abriss, Neubau oder Anbau größer als 10 m²) durch einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG¹ i.V.m. § 5 Abs. 5 und 6 SächsVermKatGDVO²).

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (26. August 2014) als bekannt gegeben.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese Arten der Änderung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, oder einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG¹) für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:
08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

Die Unterlagen liegen ab dem **17. Juli 2014 bis zum 18. August 2014** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, in der Zeit

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Zwickau, 30. Juni 2014

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (26. August 2014) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 30. Juni 2014

Zwickau, 30. Juni 2014

Lenk
Amtsleiter

Zwickau, 30. Juni 2014

Errichtung und Betrieb zweier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Meter in 08056 Zwickau, Gemarkung Auerbach - Az.: 1393-2-106.11-330-51-f

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lippoldsrh 1, beantragte mit Datum vom 12. Dezember 2013 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert am 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943), i. V. m. § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb zweier Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von je 3,0 MW, einer Nabenhöhe von 140 Meter und einem Rotordurchmesser von 112 Meter am Standort 08056 Zwickau, Gemarkung Auerbach, Flurstück Nr. 110/1.

Mit diesem Vorhaben entsteht eine Windfarm mit drei Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Meter, die einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls in Sinne des § 3 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG bedarf.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 25. Juni 2014

Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

Bekanntmachung zur Veröffentlichung des Biotopverzeichnisses

Das Landratsamt Zwickau veröffentlicht auf der Grundlage des § 30 Abs. 7 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) i. V. m. § 21 Abs. 7 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatSchG) das Biotopverzeichnis zum Gemeindegebiet Reinsdorf in den Ausgaben des Gemeindeblattes der Gemeinde Reinsdorf am 3. und 10. Juli 2014.

Die Veröffentlichung dient gleichzeitig der Information der Gemeinde und der Grundstücksberechtigten. Die Naturschutzbehörden führen die Verzeichnisse der bekannten besonders geschützten Biotop in Form von Listen und Karten. Der Schutz der Biotop hängt jedoch nicht davon ab, ob sie in den Verzeichnissen eingetragen sind. Das heißt, die Biotop sind gesetzlich geschützt, sobald die Biotopeigenschaften zutreffen, auch wenn die Biotop nicht im Verzeichnis erfasst sind. Das veröffentlichte Biotopverzeichnis enthält Listen mit Angaben zur Flurstücksnummer, Gemarkung, Größe, Biotoptyp, Erhaltungszustand des Biotops und Nummer der Biotopkartierung sowie Karten. Die Karten liegen in der Gemeinde Reinsdorf während der Öffnungszeiten (Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr) zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann aus.

Wendler
Amtsleiterin

Bioabfallbehälter werden gereinigt

Termine für Entsorgungsgebiete

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2014) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Für diese Reinigung fällt keine gesonderte Gebühr an. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau/der KECL GmbH abgerechneten Biotonnen gereinigt werden. Dieses Leistungsangebot gilt nicht für privat-rechtlich aufgestellte und abgerechnete Bioabfallbehälter. Alle zu reinigenden Biotonnen müssen am angegebenen Reinigungstag **bis 07:00 Uhr** am gewohnten Leerungsstandort bereitstehen. Die Reinigung kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben. Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht mit berücksichtigt werden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Landratsamtes, Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 0375 4402-26111 und 0375 4402-26117 gern behilflich.

Termine ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau:

Reinigungstag	Ort/Ortsteil
Montag, 21. Juli 2014	Langenweißbach Hartenstein mit Ortsteilen Hartmannsdorf mit Ortsteilen Crintzberg
Dienstag, 22. Juli 2014	Mülsen mit Ortsteilen Reinsdorf mit Ortsteilen Lichtentanne mit Ortsteilen Hirschfeld mit Ortsteilen Zwickauer Stadtteile: Crossen Mosel Oberrothenbach Niederhohndorf Nordvorstadt Oberhohndorf Pölbitz Weißenborn Marienthal, inkl. Brand Bürgerschachtstraße

	Geinitzsiedlung Reichenbacher Straße nur nach vorheriger Anmeldung bei EGZ mbH unter einer der hier angeführten Tel.-Nr. 037603 52124 037603 52141 037603 52111
Mittwoch, 23. Juli 2014	Stadtgebiet Crimmitschau einschließlich Rudelswalde und Gösau
Donnerstag, 24. Juli 2014	OT Blankenhain, OT Langenreinsdorf, OT Lauenhain, OT Mannichswalde, OT Gablenz der Stadt Crimmitschau Dennheritz mit Ortsteilen
Freitag, 25. Juli 2014	Stadtgebiet Werdau, ohne Neubauten
Montag, 28. Juli 2014	Kirchberg mit Ortsteilen Wilkau-Haßlau mit Ortsteilen
Dienstag, 29. Juli 2014	Wildenfels mit Ortsteilen Zwickauer Stadtteile: Auerbach Cainsdorf Eckersbach Innenstadt Niederplanitz Oberplanitz Schedewitz Schneppendorf nur nach vorheriger Anmeldung bei EGZ mbH unter einer der hier angeführten Tel.-Nr. 037603 52124 037603 52141 037603 52111
Mittwoch, 30. Juli 2014	Langenbernsdorf mit Ortsteilen Neukirchen mit Ortsteilen OT Langenhessen und OT Königswalde der Stadt Werdau

Donnerstag, 31. Juli 2014	Fraureuth mit Ortsteilen OT Steinpleis und OT Leubnitz der Stadt Werdau
Freitag, 1. August 2014	Stadtgebiet Werdau, nur Neubauten

Termine ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land - Einzugsgebiet der KECL GmbH - ist folgender Hinweis zu beachten: Behälter, welche am Montag laut Tourenplan geleert werden sollen, sind wie üblich über die bekannte Hotline-Nummer zur Leerung anzumelden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-0 und 03763 404-103 gern behilflich.

Reinigungstag	Ort/Ortsteil/Stadtteil
Montag, 4. August 2014	Glauchau mit Stadtteilen Remse mit Ortsteilen St. Egidien mit Ortsteilen
Dienstag, 5. August 2014	Callenberg mit Ortsteilen Meerane mit Ortsteilen Oberwiera mit Ortsteilen Schönberg mit Ortsteilen Waldenburg mit Ortsteilen
Mittwoch, 6. August 2014	Limbach-Oberfrohna mit Ortsteilen
Donnerstag, 7. August 2014	Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil OT Pleißa und OT Kändler der Stadt Limbach-Oberfrohna Niederfrohna
Freitag, 8. August 2014	Bernsdorf mit Ortsteilen Gersdorf Lichtenstein mit Ortsteilen Oberlungwitz

Flurbereinigerungsverfahren Niedercrinitz

Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Flurbereinigung Niedercrinitz, Gemeinde: Hirschfeld

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (ALE) beim Landkreis Zwickau führte am 15. Mai 2014 im Saal des Gasthauses „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld die Vorstandswahl im vereinfachten Flurbereinigerungsverfahren Niedercrinitz durch. An der Veranstaltung nahmen 32 Bürger teil.

Die Amtsleiterin Frau Elke Stark erläuterte die Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und die Grundsätze des Wahlverfahrens. Sie gab bekannt, dass das ALE die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf je zwei festgesetzt hat und stellte die vom ALE bestimmte Vorsitzende des Vorstandes, Frau Kathrin Leberecht (Sachgebietsleiterin im ALE), sowie deren Stellvertreter, Frau Regina Bretschneider und Herrn Thomas Stangl (beide Sachbearbeiter im ALE) vor.

Zur Wahl stellten sich insgesamt sechs Kandidaten. Von den anwesenden stimmberechtigten Bürgern wurden als Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertreter folgende Personen

gewählt:

- Vorstandsmitglieder: Frau Heike Pilz
Frau Angela Karpe
Stellvertreter: Frau Magdalena Wagner
Herr Martin Häberer

Die gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter nahmen ihre Wahl an.

Nachfolgend verpflichtete die Amtsleiterin des ALE die von der Teilnehmerversammlung gewählten Mitglieder und Stellvertreter durch Handschlag.

Die Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartner für die Teilnehmer (Eigentümer, der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke) vor Ort. Die Teilnehmer und am Verfahren interessierte Bürger werden hiermit aufgefordert, sich mit ihren Wünschen und Anregungen aktiv in das Verfahren einzubringen.

Die gewählten Vorstandsmitglieder trafen sich am 23. Juni 2014 im Gemeinderaum der ehemaligen Gemeinde in Niedercrinitz zu ihrer ersten Sitzung.

Kontakt:

Teilnehmergeinschaft Niedercrinitz beim Landkreis Zwickau
Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung
Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, 08371 Glauchau
Telefon: 0375 4402-25601
Fax: 0375 4402-25609
E-Mail: ale@landkreis-zwickau.de



Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Niedercrinitz
Foto: ALE

Landrat überreicht Fördermittelbescheide Lukaswerkstatt wird erweitert

Am 23. Juni 2014 überreichte der Landrat Dr. Christoph Scheurer zusammen mit der Sozialamtsleiterin Frau Cornelia Bretschneider die beiden Fördermittelbescheide des Landkreises Zwickau für den Erweiterungsbau der Lukaswerkstatt der Diakonie Stadtmission Zwickau e. V.

Der Landkreis unterstützt damit das Bauvorhaben im Stadtteil Zwickau-Planitz mit rund 160.000 EUR.

Mit ca. 2,4 Mio. EUR fördert das Land Sachsen gut zwei Drittel des Baus, welcher in Summe ca. 3,5 Mio. EUR kosten soll. Das verbleibende Drittel übernehmen der Landkreis Zwickau mit rund 160.000 EUR und die Stadtmission Zwickau mit ca. 900.000 EUR.

Der Bau ist wie die gewährten Fördermittel in zwei Abschnitte geteilt. Auf dem Gelände der Lukaswerkstatt wächst bereits seit Oktober 2013 der Neubau der Förder- und Betreuungsstätte für 15 schwer mehrfachbehinderte Menschen und die neuen Räumlichkeiten für den Arbeitsbereich „Kellertheater“ mit zwölf Plätzen. Durch die Errichtung dieses Gebäudes wird für die Werkstattbeschäftigten dieser Bereiche und ihre Betreuer eine Interimslösung abgelöst. Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes konnte das Richtfest gefeiert werden.

Bis Ende 2014 sollen die Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts abgeschlossen sein.

Die Lukaswerkstatt ist seit vielen Jahren ein wichtiger Lebensort für Menschen mit Behinderung.

2013 wurde das 40-jährige Bestehen gefeiert. Es begann 1973 in den Gemeinderäumen der Lutherkirchgemeinde auf der Bahnhofstraße in Zwickau. Über mehrere bedeutsame und erlebnisreiche Stationen hinweg hat sich die ehemalige Förderwerkstatt zu einem großen Betrieb mit einer Außenstelle und vielen Außenarbeitsplätzen entwickelt.

285 Fachbeschäftigte nähen, flechten, montieren, fräsen, drucken und bohren unter Anleitung von Fachkräften.

Die verschiedenen Werkbereiche bieten individuelle Tätigkeitsmöglichkeiten für eine berufliche und persönliche Entwicklung. Erst durch Kundenaufträge aus Industrie und Gewerbe sowie aus dem öffentlichen und privaten Bereich gelingt die gesellschaftliche Teilhabe auch für unterstützungsbedürftige Menschen. Die Lukaswerkstatt hat ein breit gefächertes Produktionsprofil.

Die Werkstatt bietet Produkte und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen an:



Direktorin Gabriele Floßmann zum Bescheid: „Die Stadtmission plant seit Jahren intensiv, die Werkstatt an die neuen Anforderungen und Möglichkeiten anzupassen. Dass die Bescheide des Landkreises nun da sind, freut uns sehr. Für die behinderten Menschen und ihre Angehörigen im Einzugsgebiet der Werkstatt eröffnet die Erweiterung ganz neue Chancen und schafft optimale Arbeitsbedingungen.“

Foto: Pressestelle Landratsamt

- Montage/Konfektionierung/Verpackung
- Metallbearbeitung
- Druckservice/Mediengestaltung
- Keramikwerkstatt
- Korbmacherei/Stuhlflechtere
- Landschaftspflege
- Gärtnerei
- Näherei

Sozialamt

Ehrenamtliche Betreuer gesucht Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Zwickau sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich hilfebedürftige Menschen unterstützen möchten.

Ehrenamtliche Betreuer übernehmen die rechtliche Vertretung für Personen über 18 Jahre, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht allein regeln können.

Dabei handelt es sich ausschließlich um eine Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten, wie die Gesundheits- und Vermögenssorge oder auch die Vertretung vor Ämtern und Behörden, nicht aber um Unterstützung bei lebenspraktischen Angelegenheiten, wie beispielsweise im hauswirtschaftlichen Bereich. Auch direkte Pflegeleistungen sind nicht vorgesehen.

Ehrenamtliche Betreuer müssen keine besondere Qualifikation haben. Wichtig sind soziale Kompetenz, Zuverlässigkeit, Durchsetzungsvermögen und insbesondere der Wille, einen fremden Menschen uneigennützig zu unterstützen. Außerdem sollte man über etwas Erfahrung im Rechtsverkehr sowie im Umgang mit Behörden, Krankenkassen etc. verfügen.

Die Betreuer werden vom Betreuungsgericht per Gerichtsbeschluss eingesetzt. Es handelt sich um eine unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit, für die jedoch eine pauschale Aufwandsentschädigung geltend gemacht werden kann.

Für die Einführung in die Betreuungsarbeit und die Beratung der ehrenamtlichen Betreuer sind vorwiegend die örtliche Betreuungsbehörde und die örtlichen Betreuungsvereine im Landkreis Zwickau zuständig.

Wer an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Betreuerin oder Betreuer interessiert ist, kann sich gern an die Betreuungsbehörde im Landratsamt wenden.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt/Betreuungsbehörde
Frau Susanne Schulz
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-22144
E-Mail: susanne.schulz@landkreis-zwickau.de

Pressestelle

Auszeichnung für Medien- informations- und -distributionssystem für Bildungsmedien in Sachsen Medienpädagogisches Zentrum gehört zu den Machern

Am 19. Juni 2014 wurden in Berlin im Rahmen der Fest- und Auszeichnungsveranstaltung „50 Jahre – Digitale Innovation in Europa“ die bedeutendsten deutschen und europäischen Auszeichnungen für exemplarische IKT-basierte Bildungsmedien vergeben. Bereits zum 19ten Mal sind Medienhersteller und Bildungshäuser aus Deutschland und Europa der Einladung der Gesellschaft für Pädagogik und Information gefolgt. In diesem Jahr 200. Unter jenen war auch das Medienpädagogische Zentrum des Landkreises Zwickau, vertreten durch den Leiter Jan Pagenkopf. Dieses war gemeinsam mit weiteren Medienpädagogischen Zentren, dem Sächsischen Bildungsinstitut, der Sächsischen Bildungsagentur, der Antares Projekt GmbH und der Digi Online GmbH an der Entwicklung des Medieninformations- und -distributionssystems für Bildungsmedien in Sachsen – MeSax beteiligt. Dafür gab es die Comenius EduMedia Medaille. Diese Entscheidung war durch eine international besetzte Fachjury aus zehn europäischen Ländern getroffen worden.

MeSax - ist das Medieninformations- und -distributionssystem für Bildungsmedien in Sachsen.

Damit können Unterrichtende online die Verfügbarkeit von Medien in den Medienstellen

recherchieren und sich für die Ausleihe dort vormerken lassen. Immer mehr Medien stehen online zur Verfügung, d. h. die online-Medien können über MeSax recherchiert und geordert werden und nach erfolgter Bestellung über Nacht auf den Schulserver kopiert werden, so dass diese im Schulnetz zur Verfügung stehen. Damit entfallen aufwendige Wege zum Medienzentrum. Voraussetzung ist, dass die betreffende Bildungseinrichtung vom zuständigen Medienpädagogischen Zentrum die notwendigen Lehrzugangskennungen erhält und das Schulnetz entsprechend der MeSax-Anforderungen technisch eingerichtet ist. Außerdem können auch Schüler über MeSax mini über mobile Endgeräte auf die Online-Bildungsmedien zugreifen.

Die von den Autoren und Verlagen begehrte Comenius-EduMedia-Medaille für hervorragende exemplarische IKT-basierte Bildungsmedien wurde durch die Fachjury 16 Mal verliehen.

www.mpz-zwickau.de



Amt für Planung, Schule, Bildung

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

Das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in der Zeit vom 4. bis 22. August 2014 geschlossen.



Programmangebot

Monat September 2014

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die VHS auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Yoga für die Seele	02.09.14	17:15 - 18:45 Uhr
Tai Chi/Qigong	08.09.14	18:30 - 20:00 Uhr
Indischer Kochabend XV	10.09.14	18:00 - 22:00 Uhr
Fetzig und Fit – Fitness mit Musik für Kinder (ca. 6 bis 8 Jahre)	18.09.14	16:00 - 17:00 Uhr
Fetzig und Fit – Fitness mit Musik für Kinder (ca. 9 bis 12 Jahre)	18.09.14	17:00 - 18:00 Uhr
Klöppeln	15.09.14	17:15 - 19:30 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	19.09.14	18:30 - 20:00 Uhr
Aquarellmalerei (auch dienstags)	22.09.14	09:30 - 11:45 Uhr
Fraureuth		
Yoga für die Seele Anfänger	04.09.14	16:15 - 17:25 Uhr
Ich beweg mich – Rückenfit	09.09.14	10:00 - 11:00 Uhr
Step-Aerobic – Grundkurs	11.09.14	10:00 - 11:00 Uhr
Glauchau		
Englisch 1. Semester	02.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Italienisch 1. Semester	09.09.14	18:15 - 19:45 Uhr
Englisch für unterwegs	11.09.14	16:00 - 17:30 Uhr
Line Dance	02.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Tanzen in Gruppen	17.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	30.09.14	18:30 - 20:45 Uhr
Hohenstein-Ernstthal		
NIA® – ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	02.09.14	19:30 - 20:45 Uhr
Fit Mix 50 +	03.09.14	18:30 - 20:00 Uhr
Homöopathische Reiseapotheke	15.09.14	17:30 - 19:30 Uhr
Homöopathische Hausapotheke	22.09.14	17:30 - 19:30 Uhr
Homöopathie für Kinder	29.09.14	17:30 - 19:30 Uhr
Glasfusing	29.09.14	18:00 - 20:15 Uhr
Lichtenstein		
Der Englisch-Club der Volkshochschule	03.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Let's dance am Dienstag (auch 19:30 Uhr)	09.09.14	17:00 - 18:30 Uhr
Limbach-Oberfrohna		
Words, words, words! – Englisch für Wiedereinsteiger A1	03.09.14	18:30 - 20:00 Uhr
Englisch am Vormittag 1. Semester	03.09.14	09:30 - 11:00 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag	11.09.14	10:00 - 11:30 Uhr	Spanisch für den Urlaub	04.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Yoga heiter	10.09.14	19:00 - 20:30 Uhr	Gym Mix 50 +	02.09.14	16:45 - 17:45 Uhr
Orientalischer Tanz – Folgekurs	04.09.14	19:00 - 20:30 Uhr	AROHA®	02.09.14	17:30 - 18:30 Uhr
Meerane			Kinderturnen mit Familie	03.09.14	16:00 - 17:00 Uhr
Yoga Übungen	10.09.14	17:15 - 18:45 Uhr	Nähkurs für Einsteiger	03.09.14	18:30 - 20:45 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	10.09.14	19:00 - 20:30 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene	03.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Salsa-Solo	10.09.14	16:30 - 17:30 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Anfänger	03.09.14	17:00 - 18:30 Uhr
Neukirchen			Gymnastik von Kopf bis Fuß 50 + (auch 16:00 Uhr)	04.09.14	15:00 - 16:00 Uhr
Töpfern zum Herbstbeginn	18.09.14	18:30 - 20:45 Uhr	Rückenfitness mit Geräten	04.09.14	17:00 - 18:00 Uhr
Waldenburg			Zumba® Fitness	04.09.14	17:00 - 18:00 Uhr
Herbstkräuterspaziergang	12.09.14	17:00 - 20:30 Uhr	Kräuterwanderung Herbst (auch 17:00 Uhr)	05.09.14	15:00 - 16:30 Uhr
Werdau			Kräuterkulinarium	08.09.14	17:00 - 19:30 Uhr
Englisch 1. Semester	03.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Meditation – Innere Ruhe finden	08.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Englisch 1. Semester	04.09.14	18:30 - 20:00 Uhr	Spiralstabilisation der Wirbelsäule – Grundkurs	08.09.14	18:45 - 19:45 Uhr
Englisch Konversation	09.09.14	18:30 - 20:00 Uhr	Spiralstabilisation der Wirbelsäule – Grundkurs	10.09.14	17:30 - 18:30 Uhr
Step-Aerobic – Grundkurs	03.09.14	18:00 - 19:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger (auch 20:00 Uhr)	08.09.14	19:00 - 20:00 Uhr
HathaYoga – Grundkurs	15.09.14	18:45 - 20:15 Uhr	Lachyoga – von Herzen lachen	09.09.14	18:45 - 20:00 Uhr
HathaYoga	15.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Salsa-Aerobic	09.09.14	20:00 - 21:00 Uhr
HathaYoga (auch 18:45 Uhr)	16.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Fit Mix	02.09.14	15:00 - 16:45 Uhr
HathaYoga	18.09.14	19:30 - 21:00 Uhr	Fit Mix (auch 19:25 und 20:30 Uhr)	02.09.14	18:20 - 19:20 Uhr
Computer – Grundkurs	22.09.14	17:00 - 20:00 Uhr	Fit Mix	10.09.14	19:10 - 20:10 Uhr
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	19.09.14	16:00 - 17:30 Uhr	Fit Mix (auch 17:15 Uhr)	10.09.14	16:15 - 17:15 Uhr
Aquarellmalerei	30.09.14	18:30 - 20:45 Uhr	Fit Mix (auch 17:15 Uhr)	11.09.14	16:45 - 17:15 Uhr
Wildenfels			Fit Mix	12.09.14	13:00 - 14:45 Uhr
Fit Mix	04.09.14	19:30 - 20:30 Uhr	Fit Mix	12.09.14	16:15 - 17:30 Uhr
Wilkau-Haßlau			Lauftreff	10.09.14	17:00 - 18:30 Uhr
Französisch 1. Semester	03.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Rückenfitness	10.09.14	19:30 - 20:30 Uhr
Spanisch 1. Semester	04.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Aerobic	10.09.14	18:20 - 19:20 Uhr
Step-Aerobic	02.09.14	19:00 - 20:00 Uhr	Pilates	11.09.14	19:30 - 20:30 Uhr
Zumba® Fitness	03.09.14	17:00 - 18:00 Uhr	Ich beweg' mich – Lauf Basics	11.09.14	18:30 - 19:30 Uhr
Fit Mix 50 +	03.09.14	16:00 - 17:00 Uhr	In acht Wochen effektiveres Laufen lernen	11.09.14	19:30 - 20:30 Uhr
Stabilisationstraining (auch 19:00 Uhr)	08.09.14	18:00 - 19:00 Uhr	Step-Aerobic	11.09.14	18:20 - 19:20 Uhr
Ich beweg mich – Fit im Alltag	08.09.14	17:00 - 18:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen	13.09.14	09:30 - 11:00 Uhr
Hatha-Yoga	18.09.14	18:30 - 20:00 Uhr	Frühjahrsfit mit aktivem Stoffwechsel	15.09.14	19:30 - 21:00 Uhr
Aquarellmalerei für „Einsteiger“	17.09.14	17:30 - 19:00 Uhr	Hatha-Yoga	17.09.14	19:00 - 20:30 Uhr
Aquarellmalerei für „Aufsteiger“	17.09.14	19:00 - 21:15 Uhr	Schüssler Salze	17.09.14	19:00 - 20:30 Uhr
Indischer Kochabend XV	17.09.14	18:00 - 22:00 Uhr	Arbeit mit dem Internet	17.09.14	16:45 - 19:00 Uhr
Zwickau			Yoga 16 +	18.09.14	17:00 - 18:30 Uhr
Arabisch für Anfänger	10.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Computer-Aufbaukurs	09.09.14	18:00 - 20:15 Uhr
Arabisch für Wiedereinsteiger	10.09.14	18:45 - 20:15 Uhr	Den Computer nutzen lernen – Grundkurs	22.09.14	18:00 - 20:15 Uhr
Bulgarisch 1. Semester	02.09.14	18:00 - 19:30 Uhr	Patientenverfügung – Was Sie darüber wissen sollten	22.09.14	17:00 - 19:15 Uhr
Dänisch 1. Semester	29.09.14	16:30 - 18:00 Uhr	Gute Laune kann man essen!	24.09.14	19:00 - 20:30 Uhr
Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 bis A2	03.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Xpert Business Bilanzierung	25.09.14	17:30 - 19:45 Uhr
Deutsch für Alltag und Beruf – Intensivkurs A2 bis B2	03.09.14	18:30 - 20:00 Uhr	Xpert Business Lohn und Gehalt 1	25.09.14	17:30 - 19:45 Uhr
Englisch für den Urlaub	08.09.14	16:00 - 17:30 Uhr	Xpert Business Finanzbuchführung 1	29.09.14	17:30 - 19:45 Uhr
Englisch Konversation	04.09.14	10:30 - 12:00 Uhr	Computer – Grundkurs	29.09.14	08:15 - 11:20 Uhr
Englisch für Unentwegte	23.09.14	18:15 - 19:45 Uhr	Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs	29.09.14	17:45 - 20:00 Uhr
Entdeckungsreise durch die französische Sprache	24.09.14	18:00 - 19:30 Uhr	Kinderbuchillustration – Gestaltungsworkshop	11.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Französisch-Klub der Volkshochschule	04.09.14	17:30 - 19:00 Uhr	Aquarellmalerei für „Einsteiger“	24.09.14	18:30 - 20:45 Uhr
Italienisch für den Urlaub	12.09.14	16:00 - 17:30 Uhr	Acrylmalerei	18.09.14	18:00 - 20:15 Uhr
Ungarisch 1. Semester	02.09.14	16:45 - 18:15 Uhr	Musikzirkel	02.09.14	15:15 - 16:45 Uhr
Norwegisch 1. Semester	29.09.14	18:15 - 19:45 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Anfänger mit Vorkenntnissen	02.09.14	18:50 - 20:20 Uhr
Schwedisch 1. Semester	02.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene	02.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch Vormittags-Intensivkurs	02.09.14	10:00 - 11:30 Uhr	Keyboard für Erwachsene – Anfänger	18.09.14	18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch 1. Semester	03.09.14	16:30 - 18:00 Uhr	Filzen für Einsteiger	25.09.14	17:00 - 20:00 Uhr
Spanisch 1. Semester	04.09.14	17:00 - 18:30 Uhr	Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine	29.09.14	18:30 - 20:45 Uhr

Wird fortgesetzt.

9. Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Bewertungskommission durch Landrat berufen



Am 1. Juli 2014 wurden die Mitglieder der Bewertungskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene berufen.

Geleitet wird die Bewertungskommission von Frau Elke Leistner, amtierende Sachgebietsleiterin Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus.

In den vier Bewertungsbereichen werden die Mitglieder folgende Schwerpunkte bewerten:

Entwicklungskonzepte und Siedlungsentwicklung
Frau Kehrer, Manuela
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Sachbearbeiterin Bauleitplanung, Regionalentwicklung

wirtschaftliche Initiativen
Frau König, Manja
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Sachbearbeiterin Wirtschaftsförderung

kulturelle Aktivitäten
Frau Griebach, Anke
Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Amt für Planung, Schule, Bildung
Sachbearbeiterin Sport, Kultur

soziale Aktivitäten
Frau Frenzel, Kerstin
Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Sachgebiet Prävention
Sachbearbeiterin Jugendarbeit

Baugestaltung
Frau Melath, Ute
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachbearbeiterin Denkmalschutz

Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft
Frau Zisowsky, Mandy
Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
Umweltamt
Sachgebietsleiterin Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft

Frau Pfleger, Marina
Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

Umweltamt
Sachbearbeiterin Naturschutz

Gesamtbild
Herr Kroemer, Dirk
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Amt für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung
Sachbearbeiter Förderung

Auf den im September stattfindenden dreistündigen Ortsbegehungen können die Dörfer ihre Ideen, Lösungsansätze und Projekte für eine nachhaltige Dorfentwicklung präsentieren. Gemeinsames Bürgerengagement wird hierbei besonders gewürdigt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb abrufbar. Darüber hinaus steht für Auskünfte die Leiterin der Bewertungskommission gern zur Verfügung

Kontakt:
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Frau Elke Leistner
Telefon: 0375 4402-25100
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche Brikett (1. Qualität)	▶ 10,40	▶ 9,40	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	▶ 9,40	▶ 8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828

PREISAKTION bei uns purzeln die Preise!

Freuen Sie sich auf viele wunderschöne sommerliche Modelle zum reduzierten Preis! Bis zu 50% Preisreduzierung erwarten Sie! Schnell sein lohnt sich.

SCHUH-WINKLER
Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

WIR HABEN REDUZIERT

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen

- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe

Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energietechnik.de

20 JAHRE Beratung zu Hause schnelle Lieferung ständig erreichbar freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik | Hilfenmittel | Reha-betten | Reha-sesseln

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

PFLEGE ZU HAUS
Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804
Fax: 03763/501670
E-Mail: pflege-zu-haus@web.de
www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege

Haben Sie Interesse?
Ein Erstbezug der Wohnungen ist ab sofort möglich. Bei Interesse können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und weitere Informationen erhalten.

Telefon: 03763/400804

Chemnitzer Straße 3

WILLKOMMEN IM **ERZGEBIRGE**

Auf Achse
Der aktive Urlaub

Das Urlaubs- und Freizeitmagazin ist in den Shops von BLICK und Freie Presse sowie in touristischen Einrichtungen erhältlich.

Bestellen:
☎ (0371) 33 49 131

Informationen und Bestellung online
www.blick.de · www.willkommen-in-sachsen.de
info@willkommen-in-sachsen.de

BIC Vor-Ort-Stammtisch im September Vorankündigung

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt nach der Sommerpause im Juli und August zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am **Donnerstag, dem 18. September 2014, 17:00 Uhr** in das Rathaus in Zwickau, Hauptmarkt 1, ein. Die Veranstaltung steht unter dem Thema: „Stadtentwicklungskonzeptionen der Stadt Zwickau: Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK 2030 und Zwickau - Visionen 2050“ Präsentation und Diskussion.

Referenten:

- Stadt Zwickau:
Rainer Dietrich, Bürgermeister
Bauen
Uwe Ziessler, Geschäftskreis OB,

Stabsstelle Stadtentwicklung
- Architekturkreis Zwickau:
Referent noch nicht benannt

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldungen zur Teilnahme werden telefonisch oder per E-Mail erbeten.

Kontakt:

BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

Lehrerexkursionen „Regionale Wirtschaft“ Sondertermin am 25. August 2014

Am 25. August 2014 werden zwei Exkursionen speziell für Fachlehrer an Gymnasien angeboten. Die Exkursionen führen zum Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V. (stfi) in Chemnitz (14:00 bis 16:30 Uhr) sowie zur Westsächsischen Hochschule Zwickau (09:00 bis 12:00 Uhr).

Im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V. lautet das Thema „Die Textil- und Bekleidungsindustrie - Hightech-Branche mit Perspektive“. Die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie gehört technologisch zur Weltspitze und ist einer der modernsten und leistungsfähigsten Wirtschaftszweige unseres Landes. Im Textilforschungsinstitut werden klassische Textiltechnologien weiterentwickelt sowie innovative, unkonventionelle Lösungen für breiteste Anwendungsgebiete gefunden. Davon können sich die Pädagogen anhand ausgewählter Projekte

auf dem Rundgang durch die Werkhallen und Labore überzeugen.

Bei der Exkursion zur Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Innenstadt, geht es um die Studienrichtungen Naturwissenschaft und Technik. Es steht eine Besichtigung der Fakultät Physikalische Technik/Informatik (Jacob-Leupold-Bau) mit Studieninformationen zu den Fächern der angewandten Naturwissenschaften und die Besichtigung der EMV-Halle mit Studieninformationen zu den Studiengängen Elektrotechnik und Kraftfahrzeugelektronik (EMV: Elektromagnetische Verträglichkeit) auf dem Programm (Änderungen möglich). Die Lehrerexkursion „Regionale Wirtschaft“ ist ein Projekt des Zentralen Arbeitskreises Schule-Wirtschaft in der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung Landkreis Zwickau. Die Exkursionen werden von der Wirtschaftsförderung der Land-



kreisverwaltung organisiert. Weitere Informationen sind im Internet unter www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de < Initiativen < Lehrerakademie abrufbar.

Anmeldung:

Landratsamt Zwickau
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Frau Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112
(Sekretariat -25101)
Telefax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Modulare Ausbildung beginnt am 04.08.2014

Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal auch Quereinsteiger

die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden.

Bieten dazu eine:

Modulare Ausbildung mit Jobgarantie

Förderung durch das Arbeitsamt möglich.

Weitere Infos auf unserer Internetseite/Ausbildung oder Herr Gerth, Tel. 037209 69 92 66

ARGUS-Sicherheitservice GmbH

Gerth & Siegart

Einsiedler Hauptstraße 66
09123 Chemnitz OT Einsiedel

Tel. 03 72 09 - 69 92 60

www.argussecurity.de • info@argussecurity.de

Zertifiziert



Management Service

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte

und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau, Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Anzeige

Reisemarkt im Amtsblatt

Moritzburg



Kurzurlaub bei Dresden

3x Übernachtung + reichhaltiges Frühstücksbüffet
1x Besichtigung Schloß Moritzburg und Wildgehege
1x Stadtrundfahrt in Dresden
Eisenberger Hof, Igel3 UG & Co KG
Inhaber Ralf-Dieter Montag-Girmes
Kötzschenbrodaer Straße 8, 01468 Moritzburg
Tel. 035207/81673, www.eisenberger-hof.de

133,- €
pro Pers.

Ostsee

Ostseebad Rerik, strandnahe
TOP- FEWO's, Tel. 038296/74178,
www.Hausfürstenhof.de

Ostsee – Markgrafenheide,
Sonne, weißer Sand, Strandbar,
Tel.: 0381/6691587,
www.forstfuhrmannshof.de

Thüringer Wald

Lichte / Stausee Leibis / Nähe Rennst.
3x Ü/HP 129,90 €/P. im DZ im
Hotel***, Sauna, Bowling, FEWO's,
Fe-Häuser, HOGA GmbH, Schulweg 3,
98739 Lichte, Tel. 036701-20080,
www.waldhotel-feldbachtal.de

Bayerischer Wald



Hotel Salzsäuerhof
7x Ü/HP 159,- € p.P.
Grillabend, Baumwipfelpfad,
Hund erlaubt
Renata Hrdinova
Pfarrer-Schweikl-Str. 4, 94518 Spiegelau
Telefon 0 85 53 / 97 93 86
www.salzsaerhof.de

Fichtelgebirge

Pension mit eigener Metzgerei
HP 28,50 € p. P., Pension Erika,
Wolfgang Völkl, Hauptstraße 39,
95694 Mehlmeisel, Tel. 09272 6381



Hotel am Schlossberg Ziegenrück ***S / Thüringer Wald

Das Hotel verfügt über Doppel-, Einzel-, Dreibettzimmer und kleine Suiten sowie eine große Sonnenterrasse und Lift. Alle Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Fön, Kabel-TV, Telefon, Minibar, teilweise Balkon ausgestattet. Ein Whirlpool, unsere neue Saunalandschaft mit großzügigem Ruheraum und Massagesessel sowie ein Solarium versprechen Entspannung. Kinder bis 6 Jahre wohnen bei uns im Zimmer der Eltern frei, inklusive Frühstück.

Unser Angebot für Sie: 4 Tage 3x Ü/HP 138 € pro Pers. im DZ inkl. Sauna + Fahrräder
Michael Marx, Paskaer Str. 1, 07924 Ziegenrück, Tel. 036483/750, www.hotel-am-schlossberg-ziegenrueck.de

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „August Horch“ Zwickau

Schüler erhalten Unternehmerführerschein „Best Practice“

„Wer Erfolg im Beruf haben will, muss wissen, wie die Wirtschaft funktioniert.“



Stolz nahmen die Schüler ihre Zertifikate entgegen. Foto: BSZ

Diesen Slogan nahmen wir Schüler des BSZ „August Horch“ zum Anlass, den Unternehmerführerschein zu absolvieren.

Das sogenannte Entrepreneur's Skills Certificate (ESC-Unternehmerführerschein) ist eine Zusatzausbildung, die der Förderung der wirtschaftlichen Kompetenz dient und einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichen soll. Wer weiß, was der Chef erwartet bzw. was ein Unternehmer denkt, hat bessere Karten bei der Sicherung des Arbeitsplatzes. Für uns Jugendliche ist es zunächst vielleicht unvorstellbar, sich selbstständig zu machen. In den Kursen lernten wir, dass es in der Regel nicht so schwierig ist, wie wir dachten.

Der Unternehmerführerschein ist ein Zertifikat von internationalem Rang mit der EU-Auszeichnung „Best Practice“. Dieser gliedert sich

in vier Module, wir, die Schüler des BSZ absolvierten davon in diesem Lehrgang die drei möglichen. Im Modul „A“ geht es um grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge - wie zum Beispiel der Wirtschaftskreislauf, die Rollen von Staat und Banken, aber auch um Marketing und Preisgestaltung. Das Modul „B“ beinhaltet volkswirtschaftliche Themen - hier geht es um Wirtschaftswachstum, Steuer- und Abgabearten, aber auch darum, was eine Konjunktur ist. Das Modul „C“ handelt schließlich von betriebswirtschaftlichen Grundlagen, zum Beispiel der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen, Marketing und Werbung, aber auch von der Produkt- und Preispolitik. Ergänzende betriebswirtschaftliche Inhalte sind Bestandteil des Moduls „UP“. Dieses Modul ist jedoch sehr umfangreich und wird an der Schule daher nicht angeboten. Jedes Modul ist eine Einheit, die

mit einer eigenen Prüfung abgeschlossen wird.

Am 13. Juni 2014 wurden die Zertifikate feierlich am Schulzentrum überreicht.

Zu diesem Anlass waren die Vertreter des Landkreises Herr Schubert und Frau Mothes, Frau Gaszi von der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau, Frau Sommer-Schmidt, Herr Dr. Cebulla und Herr Sauer vom Verein Innovationen in der Bildung e. V., unser Schulleiter Herr Böttger, unsere Wirtschaftskundelehrer Frau Schenker und Herr Güther sowie die Schüler Kristina Marquardt, Lucas-Oliver Lange, Constantin Schöne, Paul Perzel, Leon Schmiedel, Lukas Rähm, Florian Sachs, Benny Nguyen und Mike Oder anwesend, die stolz ihre Zertifikate entgegennehmen konnten.

Ein ganz besonderer Dank von uns Schülern geht an Herrn Dr. Cebulla, Frau Sommer-Schmidt und Herrn Sauer vom Verein Innovationen in der Bildung e. V., die diese Veranstaltung für uns möglich gemacht haben und uns so einen tiefen und interessanten Einblick in die unternehmerischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge ermöglichten. Ebenso danken wir auch den verantwortlichen Lehrkräften unserer Schule, die dieses Zusatzangebot neben dem normalen Fächerkanon bereitstellten.

Kristina Marquardt, Schülerin der Klasse 11 der Fachoberschule am BSZ „August Horch“ Zwickau



Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.



www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de
Hier steht, wo's lang geht.

online portal

Berufs- und Studienorientierung
MODELLREGION LANDKREIS ZWICKAU



VON PROFIS. FÜR PROFIS.



Machen Sie Ihr Badezimmer zur Wellnessoase



moderne Badideen

und praktische Anwendungen für Ihr Badezimmer

Öffnungszeiten

► Fachmarkt: Mo - Fr 6 - 18 Uhr

► Badausstellung: Mo - Fr 9 - 18 Uhr u. n. Vereinb.

MSH Glauchau Partner für Technik

Am Lungwitzbach 15, 08371 Glauchau

Tel. 03763 - 5008/22 oder 19

Partner für Technik

Es ist Zeit, Abschied zu nehmen und das Neue willkommen zu heißen.

Zeit für Veränderungen.

Die Maßalsky GmbH steht seit über 20 Jahren für eine positive, nachhaltige Entwicklung. Vieles konnte bisher erreicht werden und das wird auch in Zukunft so sein. Dem möchten wir auch äußerlich Rechnung tragen und uns mit einem neuen und frischen Erscheinungsbild präsentieren. Die Farben stehen nicht nur für Bäder, Heizung, Service und Haustechnik, sondern auch für eine Frische, die in allen Bereichen spürbar sein wird - für noch mehr Kundenzufriedenheit, Innovation und Ideen. Für Sie!



Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

BÄDER · HEIZUNG · SERVICE
INNOVATIVE HAUSTECHNIK

WWW.MASSALSKY.DE

„BÄR, WOLF & CO.“

Tierpark-Fernsehkurs geht in den Sommerferien in eine neue Runde

Auch dieses Jahr können interessierte Filmemacher ab zwölf Jahre mit dem Einführungskurs Fernsehen des SAEK Zwickau im Tierpark Hirschfeld unterwegs sein - ein Erlebnis der besonderen Art, zumindest wenn man Tiere mag und gerne einmal hinter die Kulissen der Fernsehproduktion schauen möchte.

Vom 18. bis 21. August 2014 jeweils von 09:30 bis 15:30 Uhr läuft der Kurs. Nach entsprechender Einführung in Kameraführung und Bildgestaltung im SAEK im Ärztehaus im Alten Steinweg 18 in Zwickau ist am zweiten Tag bereits ab 06:30 Uhr Drehtag im Tierpark Hirschfeld. Ob Nachwuchs bei Marderhund, Waschbär und Polarfuchs oder das im Frühjahr neu eröffnete Gehege für Nasenbären und Wasserschweine „Rüsselsheim“ - Motive gibt es viele. Ganz nebenbei lernt man auch den realen Alltag des Tierpflegers kennen.

Für Radiointeressierte gibt es außerdem einen Radio-Einführungskurs. Am 21. und 22. August 2014 kann man die grundlegenden Arbeitstechniken von Radioredakteuren kennenlernen. Dazu gehören die Grundlagen der journalistischen Berichterstattung, der mobilen Aufnahme-technik sowie der Bearbeitung von Tönen mittels Audioschnittsoftware am PC. Im Ergebnis entsteht ein kleiner Radiobeitrag zu einem selbst gewählten Thema. Anschließend gibt es noch einige theoretische und praktische Basics zur Produktion von Radiosendungen im Hörfunkstudio.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Sofern nicht befreit (Familienpass, arbeitslos), kostet die Teilnahme bis 18 Jahre pauschal 20 EUR für ein Jahr.

Mehr Informationen und den Aufnahmeantrag gibt es unter www.saek-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 210685.

Werdauer Einrichtung verbessert Brandschutz

Fehleinsätze der Feuerwehr werden minimiert

Die European Homecare GmbH, Betreiber des in Trägerschaft des Landkreises befindlichen Asylbewerberheims Werdau, hat in den zurückliegenden Wochen und Monaten kräftig in die Verbesserung des Brandschutzes investiert. Zu den umgesetzten Maßnahmen gehörte in erster Linie der Einbau einer modernen Brandmeldeanlage in Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Werdau. Leider sorgte diese jedoch aufgrund unterschiedlichster Gründe für eine ganze Reihe von Alarmierungen der Werdauer Ortsfeuerwehren. Dem sagte das Team um den Einrichtungsleiter Karsten Brückner nun den Kampf an. Die Küchen wurden mit leistungsfähigen Dunstabzugshauben nachgerüstet, alle Elektroherde wurden mit Zeitschaltuhren ausgestattet. „Außerdem weisen wir unsere Bewohner auf Risiken hin und führen gemeinsam mit ihnen Brandschutzübungen durch“, so Brückner.

„Dieses Engagement kommt uns sehr entgegen“, freut sich Gemeindeführer Henning Tröger über die Maßnahmen. „In der Öffentlichkeit herrscht leider oftmals ein falsches Bild. Viele Einsätze sind durchaus berechtigt, wenn auch für unsere ehrenamtliche Kameraden hier und da belastend“, erklärt der Feuerwehrmann. Dank der jüngsten Investitionen sinkt die Einsatzzahl und vor allem die Zahl der Fehlalarmierungen derzeit deutlich. Nichts desto weniger steht die Sicherheit der Bewohner im Asylbewerberheim wie in vielen



Ziehen gemeinsam an einem Strang – Gemeindeführer Henning Tröger, Sozialbetreuerin Anna Papageli und Einrichtungsleiter Karsten Brückner vor der Brandmeldeanlage im Asylbewerberheim Werdau

Foto: Stadtverwaltung Werdau

anderen Einrichtungen an oberster Stelle. „Letztlich müssen auch wir als Gastgeber ein Stück Verständnis für die Herausforderung der Integration und für andere Kulturen aufbringen. Deutsche Standards und deren Herausforderungen sind nicht allen geläufig“, wirbt Henning Tröger, der die Integration der Asylbewerber als eine wichtige und richtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe sieht.

Genau diese Aufgabe dürfte in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Denn vor allem die Eingliederung von aus ihrer Heimat geflohenen Familien stellt eine Chance für hiesige Unternehmen dar. „Der Fachkräftemangel in Deutschland ist schon lang kein Geheimnis mehr. Die Aus-

bildung und Integration von motivierten und engagierten Ausländern in unserer Region kann und wird helfen, den einen oder anderen Engpass auszugleichen“, so Oberbürgermeister Stefan Czarnecki, der von dem Potenzial vieler Einwanderer überzeugt ist. Wie gut eine solche Integration gelingen kann, zeigt sich immer wieder. Egal ob in Verwaltung, Wirtschaft, Feuerwehr, Wasserwacht oder Vereinen, bereits an sehr vielen Stellen arbeiten zugewanderte und alt eingessene Mitarbeiter und Helfer Hand in Hand. „Wir sind sehr froh, auch hier Unterstützung gefunden zu haben und ich bin optimistisch, dass noch viele weitere Talente in unseren Gästen stecken“, blickt Henning Tröger voraus.



BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – ÄMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek
Werbeberater für Printmedien (zertifiziert)
Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26416
Fax 0371 656-27640
Mobil 0170 1660992
E-Mail: joerg.maschek@blick.de

Sinfoniekonzerte der Saison 2014/2015

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.



Einzeltickets und Anrechte für die Sinfoniekonzertreihe erhalten Sie im Neuberinhaus (03765 12188) bzw. in der Vogtlandhalle (03661 62880)

[facebook.com/vogtlandphilharmonie](https://www.facebook.com/vogtlandphilharmonie)
www.vogtland-philharmonie.de

1. Sinfoniekonzert

17.09.2014, Neuberinhaus Reichenbach
19.09.2014, Vogtlandhalle Greiz
F. M. Bartholdy: Overtüre zu „Ruy Blas“
S. Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll
J. Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll



Mizuka Kano

Mizuka Kano/Klavier

2. Sinfoniekonzert

15.10.2014, Neuberinhaus Reichenbach
17.10.2014, Vogtlandhalle Greiz
Alfred Schnittke: Moz-Art à la Haydn
W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 4 D-Dur
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur
JongEun Lee/Violine



JongEun Lee

3. Sinfoniekonzert

19.11.2014, Neuberinhaus Reichenbach
21.11.2014, Vogtlandhalle Greiz
Franz Liszt: Symphonisches Poem Nr. 7 „Festklänge“
Béla Bartók: Violakonzert op. posth.
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll
Manuel Vioque-Judde



Manuel Vioque-Judde

4. Sinfoniekonzert

17.12.2014, Neuberinhaus Reichenbach
19.12.2014, Vogtlandhalle Greiz
Hans Pfitzner: Overtüre zu „Das Christ-Elfein“
G. P. Telemann: Suite a-Moll für Altblockflöte, Streicher und basso continuo
Gordon Jacob: Concertino f. Blockflöte & Orchester
N. R.-Korsakov: Die Nacht vor Weihnachten
Dorothee Oberlinger/Blockflöte



Dorothee Oberlinger

5. Sinfoniekonzert

28.01.2015, Neuberinhaus Reichenbach
30.01.2015, Vogtlandhalle Greiz
Arvo Pärt: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte
Reinhold Glière: Harfenkonzert Es-Dur
F. M. Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 „Schottische“
Andreas Mildner/Harfe



Andreas Mildner

6. Sinfoniekonzert

25.02.2015, Neuberinhaus Reichenbach
27.02.2015, Vogtlandhalle Greiz
Edvard Greig: Orchestersuite aus „Sigur Jorsalvar“
R. Schumann: Violoncellokonzert a-Moll
P. Tschaikowski: Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“
Janina Ruh/Violoncello



Janina Ruh

7. Sinfoniekonzert

20.03.2015, Vogtlandhalle Greiz
25.03.2015, Neuberinhaus Reichenbach
C. Debussy: Vorspiel zu Nachmittag eines Faut
W. Tharichen: Konzert für Pauke & Orchester
Hector Berlioz: Fantastische Sinfonie



Michael Hopfer

Michael Hopfer/Pauken

8. Sinfoniekonzert

15.04.2015, Neuberinhaus Reichenbach
17.04.2015, Vogtlandhalle Greiz
O. Respighi: Violinconcerto all'antica f-Moll
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7



Davide Alogna

Davide Alogna/Violine

9. Sinfoniekonzert

08.05.2015, Vogtlandhalle Greiz
13.05.2015, Neuberinhaus Reichenbach
W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur
S. Prokofieff: Aschnitte aus „Romeo und Julia“



Peter Rösel

Peter Rösel/Klavier

Beginn immer 19:30 Uhr • Konzerteinführung ab 18.45 Uhr

Bereits 26 Kommunen unterstützen die Aktion „HILFEPUNKT“

Jetzt auch dabei – die Volksbank Zwickau



Sandra Reuther (Volksbank) und Katrin Resch (Landratsamt) beim Anbringen des Hilfspunktes Foto: Alfredo Randazzo

Katrin Resch, Sachbearbeiterin im Kinder- und Jugendschutz im Landratsamt, ist froh, dass sich mit der Volksbank Zwickau eG ein weiteres großes Unternehmen im Landkreis Zwickau als Partner im Projekt „HILFEPUNKT“ im Kinder- und Jugendschutz engagiert.

„Die Vereinbarung mit der Volksbank ist unterschrieben und die Führungszeugnisse aller Beteiligten liegen vor. Durch die zentrale Lage der Volksbank Zwickau sowie deren Filialen hat diese Kooperation eine gute Öffentlichkeitswirkung für unser Projekt zum Schutz der Kinder im Landkreis Zwickau“, schätzt sie ein.

Die Hauptstelle in Zwickau sowie vier weitere Außenstellen (Mülsen, Planitz, Wilkau-Haßlau und Werdau) werden einen Hilfspunkt bekommen.

Der erste Hilfspunkt, der die Volksbank Zwickau eG sichtbar als Projektpartner des Jugendamtes ausweist, wurde am

4. Juli 2014 in der Hauptstelle Zwickau, Bahnhofstraße 1A, angebracht. In letzter Zeit hat sich wieder eine Vielzahl potentieller Projektpartner gemeldet. Die Sachbearbeiterin schätzt ein, dass die drei Kurzfilme, die in Kooperation mit dem Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK Förderwerk für Rundfunk und neue Medien gGmbH) zum Anliegen der Aktion Hilfspunkte gedreht und mittels DVD an alle Kindertagesstätten und Grundschulen des Landkreises verschickt wurden, zu dieser großen Nachfrage geführt haben.

Aktuell sind im Landkreis Zwickau bereits 362 Hilfspunkte in 26 Städten und Gemeinden des Landkreises an Türen unter anderem von Behörden, Einrichtungen, Institutionen zu finden.

Ca. 45 Hilfspunkte befinden sich in der „Warteposition“. Hier sind noch Unterlagen beizubringen.

Alle Erwachsenen sind aufgerufen, mit Zivilcourage und bürgerschaftli-

chem Engagement Kinder zu schützen und ihnen vertrauensvoll zu helfen.

Weitere Informationen zum Projekt „HILFEPUNKT“:

Manche Kinder machen frühzeitig Erfahrungen mit psychischer und physischer Gewalt. So können sie Opfer von Mobbing, Diskriminierung, Erpressung werden. Sie erfahren Gewalt von Mitschülern oder Gewalt in der Familie. Sie sind häufig auf sich allein gestellt und müssen als kleine Persönlichkeiten unserer Gesellschaft „funktionieren“. Dabei ist schon der Schulweg ein Dschungel voller Gefahren. Kinder reagieren auf Unregelmäßigkeiten in ihrem Alltag, auf kleine Malheure, die ihnen widerfahren, mit großen Ängsten.

Kinder sind auf die Hilfe Erwachsener angewiesen, sie brauchen verlässliche Ansprechpartner für ihre kleineren und größeren Probleme. Dabei müssen verschiedene Institutionen unterstützend zusammenarbeiten, um dem komplexen Problem gerecht zu werden. Drei Ziele sollen mit diesem Projekt erreicht werden:

1. Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement entwickeln
2. Schutz und Hilfe für Kinder unterstützen
3. „Wegweiser“ zu Hilfeinstanzen und sozialen Einrichtungen sein.

Projektbeginn war September 2007 in Kirchberg. Ziel ist es, dass in allen Kommunen des Landkreises die gelben Aufkleber den Kindern signalisieren – hier gibt es schnelle und unkomplizierte Hilfe!

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²



Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191
Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619



www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

Sommerfete in Zwickau: Stars hautnah – Party pur – DU mittendrin!

Die Stadtfestmacher sind sich sicher: Auch das 13. Zwickauer Stadtfest, das am zweiten August-Wochenende zur ausgelassenen Sommerfete in die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt einlädt, wird ein Knaller. Ein Garant dafür ist gleich am Freitag der irische Sänger **Rea Garvey**, Ex-Frontmann der Band **Reamonn**, bekannt auch als Jurymitglied bei **The Voice of Germany**. Glanzlicht am Samstagabend auf dem Hauptmarkt ist die Band **Frida Gold** um ihre extravaganter Frontfrau **Alina Suggeler**. Musikfans fühlen sich bestens aufgehoben auf dem Domhof, denn dort spielen **Sachsentrampe**, **Beat-Club-Leipzig** und **The Spirit of Smokies**. Knutschen Alarm ist auf dem Kornmarkt angesagt. Dafür sorgt **Linda Hesse** am Samstagabend. Ihre neue Single „KNUTSCHEN... ich kann nichts dafür“ steht bereits seit vielen Wochen hintereinander ungeschlagen auf

Platz 1 der Deutschen Airplay Charts und ist damit der meistgespielte Song in den deutschen Schlager-Radiostationen. Garantiert mitklatschen und mitsingen wird das Publikum auch am Sonntag-nachmittag beim Auftritt des Ballermann-erprobten Schlagerstars **Anna-Maria Zimmermann**. Interessant ist in diesem Jahr wieder das Line-up der 12. Newcomer Night des Vereins **Alter Gasometer e.V.**: Als Headliner wird die deutsche Gothic Metal Band **Xandria** vielleicht Leute ansprechen, die vorher noch nie auf einem Stadtfest waren. Sie geben am späten Donnerstagabend – gleich nach den Siegern des **Alter-Gasometer-Bandwettbewerbs**, den Bands **The Lateriser** (Blues Rock), **Junost** (Alternativ Rock), **Downset Huts** (Funk Rock) und **ORC** (Metal) – das krachige Signal für das Stadtfestwochenende vom 14. bis 17. August 2014.

Viel los ist diesmal an der Zwickauer Stadtfest-Spaßfront: Das MEK kommt! Gemeint ist das Musikalische Einsatzkommando, sprich eine Jazz-Spaßkapelle, die als **Marching Act** über den Hauptmarkt läuft. Für Gaudi sorgen zudem Bands wie die **Polkaholix** oder **Biba & die Butzemänner**, vor allem aber die **Rexis & das Polyester Orchester**. Sie versprechen eine „überdrüber, primadufte, tollgeile Schlagersause“. Verantwortlich für ein grandioses Finale auf dem Hauptmarkt sind wieder die Jungs der, wie sie selbst von sich sagen, „zweitbesten Boyband der Welt“. Die Lokalmatadore von **SKs** sind Garant dafür, dass der wunderschöne Platz vor dem alten neuen Rathaus am späten Sonntagabend noch einmal so richtig bebt. Party pur eben!

Alle Infos zum Stadtfest unter www.stadtfest-zwickau.de

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Individuell, schön und elegant.

Die Maßalsky GmbH ist Ihr Experte für innovative Bäderplanung mit Sinn für Design und Schönheit sowie Details, die Sie begeistern werden. Bei uns gehen Handwerk und moderne 3D-Planung Hand in Hand. Entwerfen Sie mit uns das Bad Ihrer Träume!

maßalsky

BÄDERDESIGN

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

Samstag, 09.08. bis Samstag, 23.08.2014

ARONIA – Erntetage 2014



Täglich von 10.00 – 18.00 Uhr
(Parkplatz im Feld, Zufahrt im Ort ausgeschildert)

Im Angebot:

» wie immer preiswerte SELBSTPFLÜCKE

- » Verkauf: - frisch gepflückter Beeren
- 100 % Aroniasaft – 0,33 l; 0,7 l; 3 l und 5 l
- weitere Aronia-Produkte
- verschiedene andere Säfte, Weine, Liköre
- getopfte Aronia-Pflanzen
- Beratung und Literatur

Vorbestellung:

- » im Freiland selbst gemästetes, küchenfertig aufbereitetes Geflügel – Masthähnchen, Flugenten, Gänse
- » auch für Weihnachten möglich

Landwirtschaftlicher Betrieb | Geflügelhof – Aroniaanbau | Hentschel

Waldenburger Straße 82 c | 09337 Callenberg OT Langenchursdorf

Tel./Fax.: 037608 22813 / 27797

www.lwb-hentschel.de | info@lwb-hentschel.de

INFORMATIONEN

Jugendring Westsachsen e. V.

Globus im WM-Fieber

Kinder- und Familien-Sommerfest lockte mit vielen Aktionen



Bernd Meyer, Bürgermeister Stadt Zwickau; Birgit Pretzel, Geschäftsleiterin des Globus-Marktes Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer und Moderator Thomas Gömbi, Katholische Kirchengemeinde Werdeau/Crimmitschau während der Eröffnung Foto: Karin Berg

Zum 10. Kinder- und Familien-Sommerfest am 5. Juli 2014 war auf dem Parkplatz des Globus Einkaufsmarktes in Zwickau Aktion angesagt. Bei bestem Sommerwetter konnten die Kinder unterschiedlichste Aktivitäten der Vereine nutzen und sich unter der Losung „Globus im WM-Fieber“ auch sportlich betätigen. Zur Eröffnung trat im „Lebendkicker“ eine Mannschaft der Vertreter der Jugendhilfe gegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Globus und Obi

an. Aktiv unterstützt wurde die Mannschaft der Jugendhilfe dabei von Landrat Dr. Christoph Scheurer. Die Modenschau mit Jugendlichen vom Jugendclub City Point der Stadt Zwickau war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt der Veranstaltung. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Nun beginnen bereits die Vorbereitungen für eine Neuauflage im nächsten Jahr.

HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH

MVZ Poliklinik Kirchberg

seit 1. Juli 2014 für Sie vor Ort



+ Neueröffnung des Medizinischen Versorgungszentrums in Kirchberg +

Zum 1. Juli 2014 erfolgt die Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums Poliklinik Kirchberg. Das Facharztzentrum bietet zukünftig eine Chirurgische Praxis sowie eine Praxis für Anästhesiologie im Herzen von Kirchberg. Termine vereinbaren Sie bitte unter Telefon: 037602 7290.

Praxis für Anästhesie



Chirurgische Praxis



Foto: propicture

Dr. med. Kirsten Löbmann (Fachärztin für Anästhesie)

Sprechstunden

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin zur präoperativen Anästhesiesprechstunde.

Dr. med. Lutz Röhnert (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, D-Arzt)

Dr. med. Lutz Arnold (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie)

Dr. med. Mike Türschmann (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie)

Sprechstunden

MO 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

DI 08.00–12.00 Uhr und 12.00–18.00 Uhr

MI 08.00–13.00 Uhr

DO 08.00–12.00 Uhr und 12.00–18.00 Uhr

FR 08.00–11.00 Uhr



Information zur Sanierung von MRSA im häuslichen Bereich

Wie wird eine Standardsanierung durchgeführt?

In den Landkreismeldungen März 2014 wurde über die Gründung des MRE-Netzwerkes, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, umfassend zu multiresistenten Erregern zu informieren, berichtet. Gleichzeitig wurde begonnen, Inhalte einzelner Merkblätter, die bei dem sicheren Umgang mit multiresistenten Erregern helfen sollen, hier zu veröffentlichen. Die heutige Veröffentlichung, für deren Inhalt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz haftet, ist dem Netzwerk entnommen und widmet sich dem Thema Sanierung von MRSA (Methicillin-Resistente Staphylococcus Aureus).

Die Standardsanierung wird fünf bis sieben Tage durchgeführt. Die Herstellerangaben zu jedem Wirkstoff sowie die Hinweise des Arztes/Apothekers sind zu beachten!

- dreimal täglich antibiotische Nasensalbe in beide Nasenvorhöfe einbringen
- dreimal tägliches Gurgeln und Spülen mit antiseptischer Lösung (falls vorhanden, Prothese einbeziehen)
- gegebenenfalls einmal (maximal zweimal) täglich Ganzkörperwaschung, Dusche oder Vollbad einschließlich der Haare mit anti-

septischer Waschlotion (Einwirkzeit nach Herstellerangaben beachten)

Um den Sanierungserfolg zu sichern, sind zusätzliche Maßnahmen während der Sanierungsphase notwendig.

- tägliches Wechseln aller Textilien, die mit der Haut oder Schleimhaut in Berührung kommen, zum Beispiel Bettwäsche, Schlafbekleidung (idealerweise abends nach der Ganzkörperwaschung), Unterwäsche, Handtücher, Waschlappen (Waschen bei mindestens 60°C mit einem Vollwaschmittel)
- wichtig: keine gemeinsame Nutzung von Handtüchern
- tägliches Wechseln der Oberbekleidung (Es wird empfohlen, auf Oberbekleidung zurückzugreifen, die bei mindestens 40°C gewaschen werden kann, empfohlene Waschtemperatur ebenfalls 60°C).
- bei Beginn sowie nach Abschluss der Sanierung alle Körperpflegeutensilien (wie Zahnbürste, Cremetuben, Nasentropfen, Rasierpinsel) entsorgen
- tägliches Wechseln oder Desinfizieren der personengebundenen Körperpflegeutensilien, zum Beispiel Kämme/Haarbürsten, Zahnbürsten (Zahnbürsten desinfizieren durch drei Minuten Eintauchen

in die desinfizierende Rachen-spüllösung)

- tägliches Desinfizieren von persönlichen Gegenständen, zum Beispiel Hörgeräte, Brillen, Schmuck (möglichst kein Tragen von Schmuck)
- Verwendung von Flüssigseife statt Seifenstück sowie von Deosprays statt Deo-Rollern
- tägliche Wischdesinfektion aller Handkontaktflächen (zum Beispiel Türklinken) mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel (zum Beispiel Desinfektionstücher)

Wie erfolgt die Kontrolle des Sanierungserfolges?

Frühestens drei Tage nach Sanierungsende beziehungsweise nach Therapieende sind Kontrollabstriche (Abstrichserie: Nase, Rachen, gegebenenfalls Wunde oder andere Lokalisationen) zu entnehmen.

Im Krankenhaus erfolgen an drei aufeinander folgenden Tagen drei Abstrichserien (RKI-Empfehlung, zur Aufhebung der Isolierung). Im ambulanten Bereich sollte zumindest eine Abstrichserie durchgeführt werden (siehe KV-Vereinbarungen: drei Tage bis vier Wochen nach Sanierungsende).

Hinweis: Da eine negative Abstrichserie unter Umständen nur eine begrenzte Aussagekraft besitzt, ist es sinnvoll, auch im stationären Pflegebereich wie im Krankenhaus drei Abstrichserien zu entnehmen.

Nach einer Erstkontrolle mit negativen Abstrichen gilt ein Patient im ambulanten Bereich als „vorläufig negativ“. Erst wenn Kontrollabstriche nach drei bis sechs Monaten und zwölf Monaten negativ sind, gilt die sanierte Person als MRSA-frei (aber weiterhin mit positiver MRSA-Anamnese).

Während dieser Phase sind zu Hause keine über die normale Hygiene hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Wie viele Sanierungsversuche sollen erfolgen?

Bei nicht erfolgreicher Erstsanierung muss zunächst der Grund des Misserfolgs (positive Kontaktpersonen, nicht ausreichend konsequente Durchführung der Sanierungsmaßnahmen, vorhandene sanierungshemmende Faktoren etc., gegebenenfalls Trägerstatus bei Haustieren) eventuell unter Einbeziehung von Spezialisten (Hygieniker, Mikrobiologe) geklärt werden.

Die Durchführung weiterer Sanierungsversuche liegt in der Entscheidung des Hausarztes.

Es sollte jedoch zum Beispiel bei Patienten mit häufigen Krankenhausaufenthalten oder Zusammenwohnen mit immungeschwächten, chronisch kranken Angehörigen eine erfolgreiche Sanierung angestrebt werden.

Informationsweitergabe des MRSA-Status/Stand der Sanierung

Es ist notwendig, die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und Kontrollabstriche schriftlich zu dokumentieren und diese Informationen anlassbezogen weiterzugeben (zum Beispiel bei Verlegungen in Krankenhäuser, Rehakliniken, Altenpflegeheimen, ambulante Pflegedienste, ärztliche Kollegen bei Mitbehandlung und anderen).

Achtung

Der Patient hat auch bei negativen Kontrollabstrichen sowohl während der zwölf Monate als auch danach eine positive MRSA-Anamnese. Diese Information ist bei Einweisungen in Krankenhäuser, Rehakliniken anzugeben.

Quelle: www.mre-netzwerk.sachsen.de

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Terminvereinbarung erforderlich

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt am **24. Juli 2014 von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Haus 1, 1. Obergeschoss, Beratungsraum 220/221, einen Sprechtag zu betriebswirtschaftlichen Fragen zu den Themen

- Unternehmensnachfolgen (Handwerk)
- Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten

durch.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei.

Anmeldungen:

Landratsamt Zwickau
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Frau Kathrin Vieweg
Telefon: 0375 4402-25101

Handwerkskammer Chemnitz
Außenstelle Zwickau
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056

- Existenzgründungen

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Informieren Sie sich
in unserer Ausstellung
aktueller Heiztechnik!

Unschlagbar clevere Lösungen.

Sie möchten eine moderne Heiztechnik, die sowohl günstig in der Anschaffung als auch in der Unterhaltung ist. Wir sind Ihr Spezialist für innovative Heiztechnik – von hocheffizienten fossilen Brennstoffen bis zu regenerativen Energien, die auch der Umwelt zugute kommen. Mit uns planen Sie eine Heizung für mehr gesunden Wohnkomfort und Lebensqualität, bei der Sie ohne Reue aufdrehen können. Lassen Sie sich bei uns beraten!

maßalsky

HEIZTECHNIK

WWW.MASSALSKY.DE

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de





Telefon: 0371/458 5668-0

REISSWOLF®
secret. service.

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung



VOM DATENSCHUTZ
EMPFOHLEN



Musikschüler am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich

Glauchauer Schülerinnen vertraten Sachsen

Anna-Maria Tietze (17) und Deborah Rausch (16), Gesangsschülerinnen der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“, haben diese zum 51. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Braunschweig bzw. Wolfenbüttel (5. bis 11. Juni 2014) würdig vertreten. An diesem Wettbewerb nahmen alle Sänger und Instrumentalisten teil, die sich bereits auf Landesebene über hervorragende Ergebnisse freuen konnten. Das Niveau war entspre-

chend hoch. Umso erfreulicher ist es, dass die zwei Solistinnen mit ihren schönen Stimmen überzeugen konnten. Anna-Maria Tietze erkämpfte sich sogar einen dritten Preis. Unterstützt wurden sie von Alexandra Weigel am Klavier. Die Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ gratuliert den Beiden und wünscht weiterhin viel Erfolg. Die Schülerinnen werden von Claudia Schmiedel unterrichtet.

Eispiraten werden verstärkt

Einbürgerung verhilft zum Profivertrag



Dezernent Mario Müller übergibt die Urkunde an Valerij Guts.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Valerij Guts, geboren in der Ukraine, seit seiner Kindheit in Deutschland zuhause, steht, nachdem er alle Nachwuchsabteilungen durchlaufen hat, einem Profivertrag mit den Eispiraten Crimmitschau nichts mehr im Wege.

Bisher konnte der 20-Jährige ihn nicht eingehen, da dieser aufgrund einer Selbstverpflichtung des Sportclubs dem sogenannten Ausländer-

kontingent nur vorbehaltlich der deutschen Staatsbürgerschaft abgeschlossen wurde.

Am 12. Juni 2014 konnte er seine Einbürgerungsurkunde aus den Händen von Mario Müller, Dezernent Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz im Landratsamt Zwickau, entgegennehmen. Das Verfahren lief bereits seit 2011.

Letzte Voraussetzung zur regulären Einbürgerung war die Entlassung aus der ukrainischen Staatsbürgerschaft. Aufgrund der gegenwärtigen politischen Situation in seinem Heimatland war die Hoffnung auf eine baldige Bearbeitung seines Antrages sehr gering. Doch nach fast einem Jahr kam der positive Bescheid für seine Eltern und ihn. „Ich habe mich auf jeden Fall gefreut“, so der junge Eishockeyspieler, der jetzt viel aufzuholen hat. Immerhin konnte er zwei Jahre nur zusehen, wie sein Verein in der 2. Deutschen Liga Eishockeyspielte.

Wie die Ausländerbehörde informierte, ist bei den Einbürgerungen ein Anwachsen zu verzeichnen. 2013 erhielten im Landkreis Zwickau 60 Personen die deutsche Staatsbürgerschaft. In diesem Jahr beträgt die Anzahl Anfang Juni schon 45. Die Zahl der Ablehnungen ist sehr gering. 2013 wurden nur zwei Anträge abgelehnt.

Mario Müller sieht die geringe Zahl derer auch darin begründet, dass potentielle Antragsteller durch die Ausländerbehörde umfassend informiert werden und nach Antragstellung der Prozess verantwortungsbewusst begleitet wird.

Stadtverwaltung Crimmitschau

Mauersegler- und Mehlschwalbenturm wurde errichtet

Nistplätze in luftiger Höhe

Am Objekt Schützenplatz in der Stadt Crimmitschau wurde im Zuge der Baumaßnahme „Abbruch Seifenluge“ ein Mauersegler- und Mehlschwalbenturm errichtet.

Der 6,50 Meter hohe Turm beherbergt 35 Nistplätze für Mauersegler, Mehlschwalben und Sperlinge. Teilweise werden diese auch von Rotschwän-

chen genutzt. Außerdem beherbergt der Turm zwei Hohlkammern für Fledermäuse. Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt hatte diese Maßnahme gefordert, da in der Ruine zahlreiche Nistplätze für die Vögel zur Verfügung standen. Nun wird auf ein aktives Leben im Vogelturm am Schützenplatz gehofft.



Nistplätze beherbergt dieser 6,50 Meter hohe Turm.
Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau



Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Wir beraten • **persönlich** • **ehrlich** • **kompetent**
und das bereits seit über 100 Jahren!

Bei uns sehen Sie die neuesten Kamin- und Kaminofentrends.

Alle unsere Modelle sind mit Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau ausgestattet.

- das heißt geringer Brennstoffverbrauch • sie erfüllen bereits heute die 2. Stufe der BimschV ab 2015 • ein zusätzlicher Feinstaubfilter ist nicht erforderlich

Große SommerOFENsive 2014

Achtung! Vom 01.07. – 31.08.2014 erhalten Sie bei Kauf eines Kaminofens

- kostenlose Lieferung • kostenlose fachmännische Montage



Zwickauer Straße 224 · 09116 Chemnitz · Telefon 0371.8206046 · Referenzen unter: www.kamin-schlenkrich.de

August Horch Museum Zwickau

August Horch Museum startet vierte August Horch Klassik

125 Fahrzeuge begeben sich auf 150 Kilometer lange Strecke ins Erzgebirge



Viele Oldtimer werden auch in diesem Jahr zur August Horch Klassik wieder zu sehen sein.

Foto: August Horch Museum Zwickau

Im vierten Jahr ihres Bestehens führt die August Horch Klassik am 20. Juli 2014 wieder 125 Pkw- und 25 Krad-Oldtimer der Baujahre bis 1984 zu einer Tagesausfahrt in die Lande.

Die Route führt nach dem Start des ersten Fahrzeuges 09:01 Uhr am Museum über Friedrichsgrün und Grünhain nach Schmalzgrube. In dem dort landschaftlich besonders schönen Tal des Erzgebirges trifft

die August Horch Klassik im Rahmen der 1. Eisenbahn- & Erlebnistage auf die dortige Schmalspurbahn.

An der zweiten Zwischenstation, dem Schloss Wildeck in Zschopau, wird gegen 12:00 Uhr sogar August Horch erwartet. Nach dem Mittagessen geht es von dort aus über Oelsnitz wieder zum Start- und Zielpunkt, dem August Horch Museum in Zwickau. Das erste Fahr-

zeug wird hier gegen 15:00 Uhr erwartet.

Als Schirmherr unter dem Motto „80 Jahre Silberpfeile“ wird kein Geringerer als der Sohn des legendären Rennfahrers Bernd Rosemeyer anwesend sein. Silberpfeile dürfen freilich nicht mitfahren, dafür aber ein nicht weniger interessantes Starterfeld: Neben dem ältesten Veteran, einem Ford T aus dem Jahre 1919 und vielen weiteren Vorkriegsfahrzeugen, wird aus dem 800 Kilometer entfernten Brüssel extra ein Sunbeam Alpine V (1966) oder aus dem 660 Kilometer entfernten Fehren (Schweiz) ein Austin Healey Sprite (1958) anreisen, um die Strecke durchs Erzgebirge zu absolvieren.

Neben Teilnehmern aus ganz Deutschland, u. a. aus Hamburg, Schleswig Holstein oder Baden-Württemberg, aus Koblenz oder Berlin werden sich auch Spezialitäten aus der näheren Umgebung anschließen und Strecken-Zuschauern faszinierende Augenweiden und Fotomotive sein.

An folgenden Stempelstellen können die Fahrzeuge nicht nur im Vorbeifahren besichtigt werden: Friedrichsgrün, Haus der Entdecker (ab 09:15 Uhr), Elterlein (ab 10:30 Uhr), Bahnhof der Presnitzbahn in Schmalzgrube (ab 11:15 Uhr) und Bergbaumuseum Oelsnitz (ab 13:15 Uhr).

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

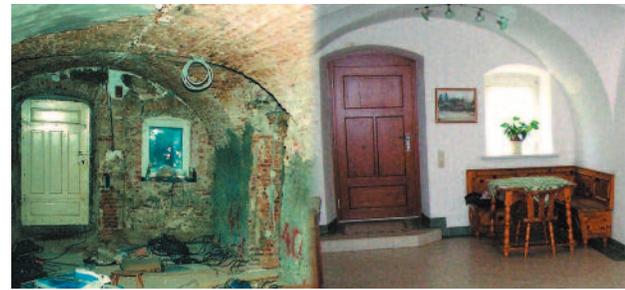
Das Frühjahr steht vor der Tür, und viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“.

Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist.

Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren.

Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“.

Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthe gern zur Verfügung.



ISOTEC® Peter Luthe
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 – 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Selbst Sie können ausfallen – was dann?

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater · Katja Hahn, Steuerberater
 Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer

ECOVIS Consulting GmbH · NL Chemnitz: Sabine Winter, Mittelstandsberater

Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Telefon: +49 3763 1790-0

E-Mail: glauchau@ecovis.com

Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

www.ecovis.com/glauchau



Schnelligkeit ist unsere Stärke.

Entscheiden Sie sich als Hauseigentümer für einen Kundenservice, der nicht nur sein traditionelles Handwerk beherrscht. So können moderne Anlagen ihren Effizienzvorteil nur dann voll ausschöpfen, wenn auch die Software-Steuerung aktuell ist. Wir sorgen dafür. Schnell!

Jetzt schnell wechseln!
 Zum MaßBalsky Kundendienst.

maßBalsky

MaßBalsky GmbH
 Güterbahnhofstr. 70
 08371 Glauchau
 Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

KUNDENDIENST

WWW.MASSALSKY.DE

16. Sächsischer Verkehrssicherheitstag am 27. Juli 2014

Spaß und Action am Sachsenring von 10:00 bis 18:00 Uhr

Programmhöhepunkte

- Tag der offenen Tür der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring, u. a. Rundfahrten mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen und dem Amt für Straßenbau, Landkreis Zwickau
- Kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Fahrsicherheitszentrums mit bereitgestellten Pkw
- Fahrten mit Lkw und Bus für Besucher, die nicht im Besitz eines Führerscheins für Nutzfahrzeuge sind, Verkehrsakademie Chemnitz
- Kostenloser Prüfcheck der Besucherfahrzeuge im Prüfzug des ADAC
- Stunts und Action auf der Start-/Zielgeraden, DEKRA, Verband Sächsischer Fahrerlehrer, FSD GmbH, DRK, Feuerwehr, Polizeidirektion Zwickau, Verkehrsunfallforschung Dresden
- Elektroantrieb und Fahrerassistenzsysteme – Sicherheitsfunktionen selbst auf der Rennstrecke erfahren, FSD GmbH, SAENA GmbH
- Motorsportpräsentationen, u. a. Pocket-/Mini-Bikes
- Spezielle Kinderprogramme - Bastelstraßen, Hüpfburg u. a.
- Livemusik mit Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V.
- Spiel und Spaß mit „Poldi“
- Gewinnspiele an den Ständen
- Rund um E-Bike und Pedelec Pkw-, Motorrad- und Überschlagsmotoren
- Segway-Parcours mit AOK PLUS Sachsen/Thüringen
- Roadshow Bremserlebnis, ADAC
- Fachforum zum 16. Sächsischen Verkehrssicherheitstag „Mit Sicherheit unterwegs – Mit Sicherheit gerettet“

- Diskothek mit Moderator Bodo Gießner
- Informationen und Tipps zum Thema „Verkehrssicherheit“ an ca. 45 Ausstellern
- Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert ...!“
- Blutspendemöglichkeiten beim DRK

Vorführungen und Präsentationen

- 10:00 bis 10:10 Uhr, Begrüßung mit Diskothek (Bühne)
- 10:15 bis 10:40 Uhr, Sport und Show mit Pocket-/Mini-Bikes vom AMC Sachsenring e.V., „Motocross Kids“ vom MSC Thurm (Start-/Zielgerade)
- 10:45 bis 11:10 Uhr, Vorstellung von Fahrerassistenzsystemen im Pkw sowie Bremswegvergleiche Pkw – Motorrad, präsentiert vom Verband Sächsischer Fahrerlehrer e.V. (Start-/Zielgerade)
- 11:10 bis 11:30 Uhr, Live-Musik mit der Schalmeienzunft e.V. Hartmannsdorf (Bühne)
- 11:30 bis 12:30 Uhr, Rettungskette und Bremswegvergleiche, präsentiert von FSD GmbH, DEKRA, FFW Limbach-Oberfrohna, DRK Hohenstein-Ernstthal, Verkehrsunfallforschung Dresden und PD Zwickau (Start-/Zielgerade)
- 11:45 bis 12:15 Uhr, Spiel und Spaß mit „Poldi“ (Bühne)
- 12:30 bis 13:30 Uhr, Rundfahrmöglichkeiten auf dem GP-Kurs mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau, Landkreis Zwickau
- 13:30 bis 13:50 Uhr, Live-Musik mit der Schalmeienzunft e.V. Hartmannsdorf (Bühne)

- 14:00 bis 15:00 Uhr, Rettungskette und Bremswegvergleiche, präsentiert von FSD GmbH, DEKRA, FFW Limbach-Oberfrohna, DRK Hohenstein-Ernstthal, Verkehrsunfallforschung Dresden und PD Zwickau (Start-/Zielgerade)
- 14:30 bis 15:00 Uhr, Spiel und Spaß mit „Poldi“ (Bühne)
- 15:20 bis 15:45 Uhr, Sport und Show mit Pocket-/Mini-Bikes vom AMC Sachsenring e.V., „Motocross Kids“ vom MSC Thurm (Start-/Zielgerade)
- 16:00 bis 16:25 Uhr, Vorstellung von Fahrerassistenzsystemen im Pkw sowie Bremswegvergleiche Pkw – Motorrad, präsentiert vom Verband Sächsischer Fahrerlehrer e.V. (Start-/Zielgerade)
- 15:15 bis 16:00 Uhr, 1. Fachforum „Mit Sicherheit unterwegs – Mit Sicherheit gerettet“ (Pressezentrum)2, Dipl.-Ing. Jürgen Bönninger – „Datenschutz eCall“ Prof. Klaus Rompe – „Wie gefährlich sind Senioren am Steuer?“ Dr. Ing. Lars Hannawald – „Aufgabe der Verkehrsunfallforschung zur Sicherheit auf den Straßen“
- 16:30 bis 17:45 Uhr, Rundfahrmöglichkeiten auf dem GP-Kurs mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau, Landkreis Zwickau

- Die Abfahrt der Shuttlebusse für die Fahrtrainingspisten befindet sich ausgangs der Boxengasse rechts. Der **Anmeldeschluss ist 16:00 Uhr**.
- für das Fahren der E-Autos und E-Zweiradfahrzeuge durch die FSD GmbH ausgangs der Boxengasse links
- für das Fahren der E-Autos durch die SAENA GmbH ausgangs der Boxengasse rechts

Beide **Angebote** können nur in den Zeiten **von 10:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr** genutzt werden.

- Der Fahrparcours für Lkw und Bus liegt unmittelbar am zentralen Parkplatz. Hier ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich, die sich direkt am Parkplatz befindet.
- Der Standort des Prüfzuges des ADAC befindet sich am ADAC-Turm auf dem zentralen Parkplatz.
- Beim DRK im Medicalcenter ist es möglich, Blut zu spenden.
- Ein kostenloser Pendelbus verkehrt während des Veranstaltungszeitraumes zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände.
- Ausreichend gebührenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.
- Die Einweisung zu den Parkmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer erfolgt durch das Personal am zentralen Parkplatz.

Besucherhinweise

Rund um die Boxenanlage finden an den Einzelständen der Aussteller ständige Aktionen und Präsentationen statt.

Es ist zu beachten, dass bei ausgewählten Aktionen **Anmeldungen** erforderlich sind:

- für die Benutzung der Fahrtrainingspisten beim Fahrsicherheitszentrum Sachsenring in den Boxen 1 - 2



Legende

- | | |
|---|---|
| 1 Parkplatz Besucher | 11 Pressezentrum |
| 2 Eingang Besucher Tunnel | 12 Büro Veranstaltungsorganisation |
| 3 Prüfzug ADAC | 13 Anmeldung Sicherheitstraining, FSZ Sachsenring |
| 4 Anmeldung Lkw und Bus | 14 Abfahrt Shuttle Sicherheitstraining, FSZ Sachsenring |
| 5 Fahrparcours Lkw und Bus | 15 Start-/Zielgerade |
| 6 Anmeldung E-Autos, SAENA GmbH | 16 Parkplatz Rollstuhlfahrer |
| 7 Handlungparcours E-Autos, SAENA GmbH | 17 Ausstellungsflächen |
| 8 Anmeldung E-Autos und E-Zweiräder, FSD GmbH | 18 Ausstellerparkplatz |
| 9 Handlungparcours E-Autos, FSD GmbH | 19 Medicalcenter |
| 10 Handlungparcours E-Zweiräder, FSD GmbH | 20 Gästeparkplatz |

11 Haltestelle – kostenloser Pendelbus von 09:00 – 18:00 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat August 2014

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
31.07. – 03.08.14	täglich 17:00 Uhr	Gastspiel des Romantic-Zirkus Schollini	Festplatz Lichtenstein, Glauchauer Straße
03.08.2014	11:00 Uhr		
01.08.2014	16:30 Uhr	Bilderbuchkino für kleine Leute (ab vier Jahre) „Lukas und das Eckenmonster“	Stadtbibliothek Lichtenstein
01.08.2014	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
01.08.2014	18:00 Uhr	Sächsisches Blechbläser Consort – Präsentation der CD Filmmusikkonzert SBC abgedreht!	Daetz-Centrum Lichtenstein
02.08.2014		Jazz Open Air	Schlosshof Hinterglauchau
02./09./16./23. 30.08.2014	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
04. – 07.08.2014		Workshop-Angebote u. a. mit Wolfgang Belz, Jens TASSO Müller, Gabriela Schaufuß	Galerie ART IN Meerane
06.08.2014	12:00 Uhr	SilbermannorgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	Kirche St. Georgen Glauchau
07./08.08.2014	10:00 – 13:30 Uhr	Ferienschritzkurs für Kinder ab zehn Jahre und Erwachsene	Daetz-Centrum Lichtenstein
08./09.08.2014	20:00 Uhr	Kabarett „Fettnäppchen“	Burg Schönfels
08. – 10.08.2014		24. Großes Marktfest	Crimmitschau
08.08.2014	ab 19:30 Uhr	Rocknacht mit DIALOG 2 und Ray Wilson	Marktbühne Crimmitschau
09.08.2014	10:00 Uhr	Auswertung Blumenwettbewerb und Fotowettbewerb zur 600-Jahr-Feier	Marktbühne Crimmitschau
08. – 10.08.2014		Teichfest	Festplatz am Gerätehaus Dürrengerbisdorf
09.08.2014		Reggae Sun VII	Schlosshof Forderglauchau
09.08.2014	20:00 Uhr	PYRO MASTERS 2014	Freilichtbühne Zwickau
09.08.2014		Miniwelt bei Nacht	Miniwelt Lichtenstein
10.08.2014		Teichfest	Dürrengerbisdorf
10./24.08.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Führungen und Scheunenflohmärkte	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
10.08.2014	14:00 – 17:00 Uhr	„Rohrstock und Zuckertüte“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.08.2014	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
10.08.2014	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel – Reimund Weißgerber-Böhmgig (Dresden)	Kirche St. Georgen Glauchau
11. – 17.08.2014		Fünf-Nationen-Turnier U 17 im Eishockey	Kunsteisstadion Sahnpark Crimmitschau
13.08.2014	08:20 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Limbach – Mühlau (ca. acht Wander-Kilometer)	Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Bus)
14. – 17.08.2014		13. Zwickauer Stadtfest „Spaß hautnah – Party pur – Du mittendrin!“	Innenstadt und Muldeparadies Zwickau
15. – 16.08.2014	20:00 Uhr	Schlossrock	Ponitz, Schlossplatz
16. – 17.08.2014		Tettauer Dorf- und Heimatfest	Schönberg, OT Tettau, Festplatz
16. – 17.08.2014		Sommerfest der Volksmusik	Vereinshaus Mülsen, Ortsteil St. Niclas
16.08.2014	09:00 – 14:00 Uhr	Zwickauer Gebirgspflanzenbörse	Gelände August Horch Museum Zwickau
16.08.2014	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
19.08.2014	10:00 – 16:00 Uhr	Sonderveranstaltung „Ferienaktionsprogramm“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
20. – 24.08.2014	10:00 Uhr	Circus Constanze Busch	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
21.08.2014	10:00 – 16:00 Uhr	Sonderveranstaltung „Ferienaktionsprogramm“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
21.08.2014	12:01 Uhr	Sachsen Classic 2014	Start: vor dem Zwickauer Rathaus
21.08.2014	12:25 Uhr	Oldtimer-Rallye SachsenClassic (Station und Wertungsprüfung)	Marktplatz Crimmitschau
21.08.2014	12:35 Uhr	12. Sachsenclassic	Meerane, Steile Wand
22.08.2014	17:30 – 20:30 Uhr	10. Kunz-von-Kauffungen-Lauf	Start/Ziel: Schloss Wolkenburg
22./23.08.2014	19:30 Uhr	Terrassentheater „Emy und die Detektive“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
23.08.2014	ab 16:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“	Gerätehaus Limbach-Oberfrohna, Rußdorfer Straße 10a
23.08.2014	ab 18:00 Uhr	Sonderführungen „Pionier, Aktivist und Maulwurf“ – Traktorengeschichte der DDR und „Gutswirtschaft und Herrenmacht“ – Rittergutgeschichte (im Rahmen der Veranstaltung Nacht der Schlösser)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
23.08.2014		14. Nacht der Schlösser mit Ritterfest, Magic: The Gathering-Turnier und Ausschank Whiskyclub Lichten- stein e. V., Carnica, Spielwaren Pinocchio, WCL e. V.	Daetz-Centrum Lichtenstein
23.08.2014	14:00 – 22:00 Uhr	Nacht der Schlösser „Wein und Jazz“	Schloss Wildenfels

Forsetzung Seite 25

In Oberlungwitz



national und international

Scheffler UMZÜGE^{ek}

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Uhren aus 5 Jahrhunderten

Eine anschauliche Zusammenstellung historischer Uhren, Stühle, Beschläge, Werkzeuge und Fragmente



Sonderausstellung
24. Mai bis 12. Oktober 2014
Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Kurator der Ausstellung: Thomas Heinicke
Diplom-Restaurator (vdr), Diplom-Designer (BBK)



Verwöhnen Sie Ihr Haus! Mit innovativer Haustechnik von MaßBalsky.

Top Team – perfekte Technik.

Die MaßBalsky GmbH ist ein innovatives Team, wenn es um die moderne technische Ausstattung Ihres Hauses geht. Wir beherrschen nicht nur die handwerkliche Tradition, wir sind auch technisch immer auf der Höhe der Zeit. Und wie können wir Ihnen behilflich sein?

maßBalsky

HAUSTECHNIK

WWW.MASSALSKY.DE

MaßBalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

8. Internationales BigBand-Festival

SAXONIADE e. V. präsentiert „Swingin' SAXONIA“

Bereits zum achten Mal treffen sich Big Bands und Combos zum Internationalen BigBand-Festival „Swingin' SAXONIA“ am 19. und 20. Juli 2014 im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal.

Die Festivalidee besteht darin, sowohl jungen Musikern bzw. Bands als auch der Vielzahl von Musikern, die bereits zu den reiferen Jahrgängen zählen, ein Podium zu bieten sowie Bühne und Prüfstein für ihre Leistung zu sein.

Für solche „namenlosen“ Formationen ist es in Deutschland leider oft nicht leicht, Auftrittsmöglichkeiten zu erlangen oder gar ihren Leistungsstand mit anderen Bands zu vergleichen. Dabei ist der Status „Amateur“ überhaupt nicht gleichzusetzen mit „unprofessionell“, denn was von diesen Bands teilweise geboten wird, kann sich auf jeder Bühne sehen bzw. hören lassen.

Zum anderen ist es aber die Tatsache, dass es bei dem vom SAXONIADE e. V. Hohenstein-Ernstthal veranstalteten Festival nicht allein um den Spaß und die Freude beim Musizieren vor Publikum geht. Das Besondere besteht darin, dass sich die Bands durch Wertungsspiele am 19. und 20. Juli 2014 von 10:00 bis 15:00 Uhr vor einer kompetenten Jury untereinander in einem Leistungsvergleich befinden. Damit wer-

den am Ende aber nicht nur die drei besten Combos und Big Bands ermittelt, sondern es werden vor allem von den Juroren begehrte, wertvolle Ratschläge für die weitere musikalische Arbeit gegeben.

In diesem Jahr sind mit elf teilnehmenden Big Bands und drei Combos erneut wieder über 170 Instrumentalisten live zu erleben. Alle teilnehmenden Bands spielen zum „Big-Band-Spektakel“ am 19. Juli 2014 im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal von 19:00 Uhr bis nach Mitternacht zum Tanz das Beste, was traditioneller Swing und aktuelle Popmusik bisher hervorbrachten.

Die Bestplatzierten des Festivals präsentieren sich noch einmal am 20. Juli 2014, 17:00 Uhr zum Konzert der Preisträger.

Durch die großzügigen finanziellen Unterstützungen durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die Sparkasse Chemnitz und den Landkreis Zwickau ist es auch dieses Jahr wieder möglich, dieses Highlight zu veranstalten.

Karten zu den Veranstaltungen sind im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen (auch als Kombiticket) beim SAXONIADE e. V., Schulstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal oder bei der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal erhältlich.

Tradition und neue Wege

Sächsische Orgelakademie veranstaltet Internationale Schönburger Orgelwochen

In diesem Jahr veranstaltet die Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein die Internationalen Schönburger Orgelwochen mit zahlreichen Partnern der Region nach einem neuen Konzept und über einen längeren Zeitraum als in den letzten Jahren. Über die inzwischen sehr beliebten Schönburger Meisterkonzerte im Schloss Waldenburg hinausgehend soll mit den Orgelwochen das kulturelle Engagement des Fürstenhauses von Schönburg in einer größeren Region von Westsachsen gewürdigt werden.

Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V., erklärt das Anliegen: „Wir möchten eine größere Vielfalt und breitere öffentliche Wirkung erzielen. Neben namhaften internationalen Organisten bereichern Solisten aus Sachsen die Orgelwochen. Es werden noch mehr bedeutende Instrumente in größeren und kleineren Kirchen einbezogen. Die Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten enthalten bekannte Werke der Musikgeschichte, aber auch Stücke von Komponisten unserer Region. Wir danken allen Partnern, besonders den beteiligten Kirchgemeinden und der Sparkasse Chemnitz für die Unterstützung.“

Das Eröffnungskonzert am 23. August 2014 spielt Prof. Andreas Schröder in der Schlosskirche Chemnitz. Am 24. August folgt in Callenberg ein festliches Konzert mit Musik u. a. von J. S. Bach und G. F. Händel. Solisten sind der Organist der Dresdner Frauenkirche, Samuel Kummer, und der Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Mathias Schmutzler.

Traditionell gibt es für Kirchenmusiker und andere Interessenten am 27. August 2014 einen Orgelkurs unter Lei-



Orgelkurs mit Prof. Andreas Schröder in der Schlosskapelle Waldenburg zur Orgelwoche im August 2013

Foto: Sächsische Orgelakademie

tung von KMD i. R. Prof. Andreas Schröder, der auch in diesem Jahr die öffentliche Exkursion am 26. August ab Lichtenstein leitet. Er stellt Instrumente der Kapelle im Schloss Hubertusburg bei Wermisdorf (Schramm-Orgel), die Ladegast-Orgel in Polditz und die Hildebrandt-Orgel in Störmthal vor. Für die Exkursion sind noch Anmeldungen möglich, solange Restplätze im Bus verfügbar sind.

Neue Angebote sind in diesem Jahr ein Tag für Kinder in der Lutherkirche Lichtenstein am 13. September 2014 mit Kantor Stefan Moosdorf (Lichtenstein) und ein Konzert mit Prof. Jaroslav Tuma (Prag), bei dem sich Orgel und Tanz am 7. September 2014 in Hohenstein-Ernstthal treffen. David und Markus Ludwig (Lichtenstein) werden mit Saxophon und Orgel am 14. September 2014 beim Zusammentreffen von Orgel und Jazz begeistern.

Prof. Daniel Maurer (Straßburg) gibt zwei Konzerte unter dem Motto „Elsass trifft Sachsen“ mit französischer

und sächsischer Musik, u. a. von D. Buxtehude, F. Couperin, J. Pachelbel und J. S. Bach. Am 28. August 2014 ist der Organist zur Abendmusik im Freiburger Dom zu erleben und am 30. August 2014 in der Andreaskirche Chemnitz.

Das festliche Abschlusskonzert gestaltet am 21. September 2014 Kantor Johannes Baldauf in der Marienkirche Gersdorf mit einem Großaufgebot an Musikern. Der Leipziger Universitätsorganist Daniel Beilschmidt, der Chor der Kantoreien Oberlungwitz, Gersdorf und Hohenstein-Ernstthal sowie ein Instrumentalensemble bieten ein Programm von Bach bis zur Wiener Klassik, bei dem als einer der Höhepunkte des Programms das „Halleluja“ aus dem Messias-Oratorium von Händel erklingen wird.

Das Programm ist auf der Internetseite der Sächsischen Orgelakademie e. V. unter www.saechsische-orgelakademie.de/kalender einzusehen.

Änderungen aus gebotenen Anlass sind vorbehalten.

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service GmbH

Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör

Hofer Straße 178 · 09353 Oberlungwitz · Telefon (0371) 84 24 70 · Telefax (0371) 8 42 47 11
eMail: info@motor-elektrik-bvs.de · www.motor-elektrik-bvs.de

Wir bedienen Sie:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

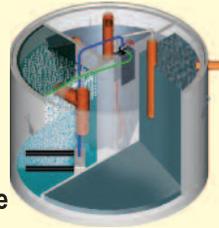
— kompetent — preiswert — zuverlässig —



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
23.08.2014	15:00 Uhr	Öffentliches Vogelschießen	Schießstand Crinitzberg, Ortsteil Bärenwalde, Giegeggrüner Straße 6b
24.08.2014	ganztägig	Badfest	Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde
26.08.2014	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
29.08.2014	19:30 Uhr	Kurt Krömer – Abschied!	Freilichtbühne Zwickau
29.08.2014	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
30.08.2014	08:00 – 13:00 Uhr	Bauern- & Frischemarkt	Glauchau, Marktplatz
30.08.2014	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
30.08.2014	20:00 Uhr	THE MUSIC SHOW – Eine Hommage an ABBA	Freilichtbühne Zwickau
30.08.2014	20:00 Uhr	Bülent Ceylan – Haardrock!	Stadthalle Zwickau
31.08.2014	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.08.2014	09:00 – 14:00 Uhr	Zwickauer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt	Haus der Modellbahn Zwickau, Crimmitschauer Straße 16

Kleinkläranlagen

Andreas Wunderlich
Dorfstr. 16a OT Franken
08396 Waldenburg
Tel.: 037608 / 15 468
Mobil: 0152/24664354
andreas_wunderlich@t-online.de



saxoklar
Kleinkläranlagen und Service

Willkommen
in **SACHSEN**

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTBLÄTTER, MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Marko Möbius
Werbeberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26414
Fax 0371 656-27640
Mobil 0176 72360337
E-Mail: Marko.Moebius@blick.de



INJOY Rücken- und Abnehmzentrum

„Mit unserem neuen INJOY Betreuungsprogramm erreichen Sie bestmöglich Ihr Ziel. Wir machen Ihren Einstieg leicht, begleiten Sie beim Training, helfen Ihnen die notwendigen Veränderungen einzuleiten und durchzuhalten.“

Ihr Jörg Esche

Mein ganz persönlicher Erfolgstipp:



In einem Zeitraum von 29 Tagen habe ich 7 kg mit der Stoffwechsellkur abgenommen und dabei 7 cm an Bauchumfang verloren.

Jörg E., 44 Jahre 176 cm groß

	Start	Ende
Gewicht	80,9 kg	73,8 kg
Bauchumfang	93 cm	86 cm

www.injoy-hot.de

Schubertstraße 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 47852

Unsere Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 22.00 Uhr
Dienstag – Freitag 8.00 – 22.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr · Sonntag 15.00 – 20.00 Uhr



25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv – Matratzen- & Liegesortiment

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 · 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 · Fax 0371/22 09 34

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rollläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 · 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 · Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
Reinigung der
Wohnung und
Einkäufe mit Ihnen!

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
23.08.2014	15:00 Uhr	Öffentliches Vogelschießen	Schießstand Crinitzberg, Ortsteil Bärenwalde, Giegenergrüner Straße 6b
24.08.2014	ganztägig	Badfest	Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde
26.08.2014	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
29.08.2014	19:30 Uhr	Kurt Krömer – Abschied!	Freilichtbühne Zwickau
29.08.2014	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
30.08.2014	08:00 – 13:00 Uhr	Bauern- & Frischemarkt	Glauchau, Marktplatz
30.08.2014	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
30.08.2014	20:00 Uhr	THE MUSIC SHOW – Eine Hommage an ABBA	Freilichtbühne Zwickau
30.08.2014	20:00 Uhr	Bülent Ceylan – Haardrock!	Stadhalle Zwickau
31.08.2014	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.08.2014	09:00 – 14:00 Uhr	Zwickauer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt	Haus der Modellbahn Zwickau, Crimmitschauer Straße 16

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbsteinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL® Bautenschutz
Egbert Dietl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauerrockenlegung-dietl.de

attraktiv und sicher WOHNEN

Urlaub auf
Balkonen
inklusive!

Unsere aktuellen Angebote

3 RWG mit **Balkon**, Pestalozzistr. 91, 3. OG
mit 55,5 m² - für **nur 255 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 77 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1961

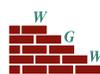
3 RWG, mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 55, EG
mit 65,7 m² - für **nur 285 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 63 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973

3 RWG mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 14, EG
mit 56,0 m² - für **nur 252 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 86 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973

Ihr PLUS:

- + bis **300 € Bonus** für „Wunsch“-Ausstattung
- + **günstigste Mieten** im Wohnungsvergleich
- + **keine Kautions, keine Provision**
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der WG

günstige Preise



Gemeinnützige

Wohnungsbau Genossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbau-genossenschaft-wardau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFOS: www.wohnungsbau-genossenschaft-wardau.de

KRANKENPFLEGE UND SENIORENSERVICE

- ♥ Professionelle Pflege + Betreuung in ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Qualitativ hochwertige medizinische Versorgung
- ♥ 24 Stunden Rufbereitschaft
- ♥ Unterstützung pflegender Angehöriger
- ♥ Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln
- ♥ Organisation von anderen Diensten (z.B. Mahlzeitendienst, Fußpflege)
- ♥ Hilfe bei der Bürokratie (Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen, bei Widersprüchen etc.)

TELEFON
24 Stunden
03 76 04 - 70 64 69



FÜR MENSCHEN, DIE DER PFLEGE UND HILFE BEDÜRFTEN, HABEN WIR EIN HERZ UND REICHEN IHNEN HELFEND UNSERE HAND.



Herz & Hand
Bergring 10 | 08058 Zwickau
OT Oberrothenbach

Oberwald Tourismus und Sport GmbH

Stausee Oberwald lädt zum traditionellen Stauseefest ein

Vielfältiges Programm erwartet die Gäste

Zum bereits zur Tradition gewordenen Stauseefest lädt das Team vom Stausee Oberwald **am Samstag, dem 26. Juli 2014**, wieder herzlich ein.

Der Auftakt erfolgt um 11:00 Uhr mit dem Schmücken des Geländes, wobei insbesondere die Kids zur Mithilfe aufgerufen sind.

Richtig los geht es dann ab 13:00 Uhr. Für alle Kinder gibt es ein kostenloses Eis bzw. eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn. Darüber hinaus versprechen Sackhüpfen, Ballwerfen, Eierlaufen und Glücksrad jede Menge Spaß. Eine Hüpfburg, Trampolinspringen, Kinderschminken und das Zielspritzen mit der Callenberger Feuerwehr sind weitere Höhepunkte für die kleinen Gäste.

Gegen 15:00 Uhr, nachdem Neptun mit seinem Gefolge das Gelände erobert hat, wird das alljährliche Wetttrutschen auf der 64 Meter langen Wasserrutsche ausgetragen. Bereits ab 09:00 Uhr veranstaltet der Volleyballverein Langenchurs-

dorf den Beach Cup 2014. Die Gaststätte „Stausee Oberwald“ lädt bei einer musikalischen Tanzshow des TSG Rubin Zwickau zu Kaffee und Kuchen ein.

Wer will kann sich beim Quiz und beim Schnuppertauchen der Tauchschiule beteiligen und vielleicht macht der eine oder andere Gast den Fang seines Lebens beim Schnupperangeln, welches vom Angelverband Südsachsen Mulde/Elster e. V. organisiert wird.

Oder wie wäre eine Spritztour mit der Banane über den Stausee? In einem Heißluftballon stehen ohne abzuheben, diese Chance bietet sich den Besuchern, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Zum Familientanz ab 20:00 Uhr können die Gäste das Tanzbein schwingen. Gleichzeitig hat die Sommerrodelbahn zum Nachtrodeln geöffnet. Um 22:00 Uhr wird ein Feuerwerk über dem Stausee die Funken sprühen lassen.

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
ab 09.02.2014	Sonderausstellung „Fremdes Land – Neubauernfamilien in Sachsen“ (Wanderausstellung des ISGV Dresden)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 21.04.2014	Sonderausstellung „Crimmitschau, die Landwirtschaft und seine Dörfer“, Exposition anlässlich 600 Jahre Stadtrecht Crimmitschau	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 04.05.2014	Sonderausstellung „Adel in Schlesien“ – Ausstellung des Oberschlesischen Museums Ratingen	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 11.05.2014	Sonderausstellung Malereien von Ulrich Partzsch (Zwickau)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 14.09.2014	Sonderausstellung „Sachsen – Land der Schlösser“ – Aquarelle von Schlössern zwischen Elbe und Mulde von Johannes Günther (Glauchau)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
14.09.2014, 14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
21.02. – 17.08.2014	Ausstellung „HELIRADIO – Moderne in Limbach“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
05.04. – 14.09.2014	Ausstellung „Von Stein bis Wolkenburg – Malerische Reisen durchs Zwickauer Land“	Schloss Wolkburg
16.04. – 31.08.2014	Sonderausstellung „Mädchenspielzeug aus 100 Jahren“ – umfangreiche Sammlung von historischen Puppen, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Puppenhäusern, Puppenherden und Küchenzubehör, Wasch- und Nähutensilien u. v. a. m.	Puppen- & Spielzeugmuseum Lichtenstein
Mai – Oktober 2014 (jeden ersten Samstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 13:00-15:00 Uhr)	Historische Sammlung der WHZ – Ausstellungsstücke aus mehreren Jahrzehnten Hochschulgeschichte	Westfälische Hochschule Zwickau, Am Kornmarkt 5, Zwickau
08.05. – 29.08.2014 (Die. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr)	Ausstellung „Kontraste“ – Textile Werke – Birgit Birlenberg	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
16.05. – 27.07.2014	Ausstellung des Künstlers LICHTBLAU	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
16.05. – 27.07.2014	„Kinderträume – Tretautos aus über 100 Jahren“	August Horch Museum Zwickau
17.05. – 31.08.2014	Sonderausstellung Impression, Abstraktion – Malerei & Grafik von Frithjof Herrmann & Objektkunst von Alvo von Römer	Burg Schönfels
23.05. – 03.08.2014	Ausstellung „Das Auge des Arbeiters – Arbeiterfotografie und Kunst um 1930, Albert Henning	Kunstsammlungen Zwickau
24.05. – 12.10.2014	Sonderausstellung „Uhren aus 5 Jahrhunderten“ – Zusammenstellung historischer Uhren, Stühle, Beschläge, Werkzeuge und Fragmente	Museum und Kunstsammlung Schloss Glauchau
25.05. – 20.07.2014	Ausstellung „750 Jahre Priesterhaus Nr. 7 – 175-jähriges Gründungsjubiläum der Dachdeckerinnung Zwickau	Priesterhäuser Zwickau
06.06. – 28.09.2014	„Freigespült“ - Der Lungwitzbach zwischen St. Egidien und Niederlungwitz – Fotos und geologische Entdeckungen aus dem Flussbett von Oliver Pohl	Museum der Stadt Lichtenstein
16.07. – 14.09.2014	Ausstellung „ROST IN PEACE“ – Arbeiten von Marc Jung	Galerie ART IN Meerane
18.06. – 21.09.2014	Impressionen vom Esche-Museum“	Rathaus Limbach-Oberfrohna
24.06. – 20.09.2014	Ausstellung „Lebenslinien – 50 Jahre textiles Schaffen Gudrun Schmidt“	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
28.06. – 30.09.2014	Ausstellung des Projektes „SATHÜR“	Stadtwerke Glauchau
29.06. – 12.10.2014	Ausstellung „Planitz – Geschichte der Gemeinde“	Priesterhäuser Zwickau
ab 10.07.2014	Ausstellung „Wool-Art“ – Barbara Haubold	Ratshof Glauchau
ab 11.07.2014	Wechselausstellung Waldemar Puchstein	Schloss Wildenfels
12.07. – 24.08.2014	Ausstellung „Starke Frauen – Steine und Kalligraphien – Eva Skupin“ (Mehms)	Galerie art gluchowe Glauchau
16.07. – 14.09.2014	Ausstellung Marc Jung	Galerie ART IN Meerane
16.07.2014, 19:30 Uhr	Vernissage	
16.07. – 05.09.2014	Fotoausstellung „die vier Jahreszeiten in Lichtenstein – Gero Grape	Neues Rathaus Lichtenstein
01.08. – 22.10.2014	Sonderausstellung Bäume, Hölzer und Natur – eine deutsch-italienische Freundschaft	Daetz-Centrum Lichtenstein
31.07.2014, 17:30 Uhr	Vernissage	
08.08. – 16.11.2014	Ausstellung „Katzen“ – Heinz Tetzner	Vereinshaus „Hessenmühle“ Gersdorf
08.08.2014, 19:30 Uhr	Vernissage	
30.08. – 05.10.2014	Ausstellung „Photographische Arbeiten“ – Ulrich Fischer (Frankenblick)	Galerie art gluchowe Glauchau
30.08.2014, 17:00 Uhr	Vernissage	
bis Oktober 2014	Ausstellung „Heimlich heimische Hobby-Künstler“	Jugendclub Alte Feuerwehr Crimmitschau

Dauerausstellungen:

(mittwochs 11:00/13:00/14:00 und 15:00 Uhr)	Ausstellung „Credo musicale - Bau und Wesen einer Orgel“	Schloss Waldenburg
(Dienstag bis Donnerstag 09:30 bis 14:00 Uhr)	„Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
	Ausstellung „Stadtgeschichte und neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Thema Reformation“	Priesterhäuser Zwickau
	„Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock“	Kunstsammlungen Zwickau

20. OBERWALD SCHWIMMEN



Veranstalter: Tourismus und Sport GmbH

Ort: Stausee Oberwald (Landkreis Zwickau)

Datum: 27.07.2014, 14:00 Uhr

Wettkampf: 3000 m Langstrecke

Wertung: Einzelwertung weiblich/männlich getrennt in Altersklassen

Altersklassen:
 * bis 20 Jahre
 * 21 bis 30 Jahre
 * 31 bis 40 Jahre
 * 41 bis 50 Jahre
 * 51 bis 60 Jahre
 * 61 Jahre und älter

Meldung: bis 26.07.2014, 18:00 Uhr schriftlich an die Tourismus und Sport GmbH, Herrn Uwe Bömer, 09337 Callenberg, Tel.: 03723-41820, Fax: 03723-418240, info@stausee-oberwald.de, www.stausee-oberwald.de

Für Nachmeldungen (welche bis 1 Stunde vor dem Start möglich sind) wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben.

Schiedsrichter/ Absicherung: Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal

Startgebühren: 5,00 € (am Wettkampftag im Meldebüro zu entrichten)

Teilnahmebedingung: ohne Neuprenanzug

Versorgung: für die gastronomische Versorgung stehen im Stauseegelände mehrere Einrichtungen zur Verfügung

Eintritt: für Erwachsene: 3,00 €; Kinder (4-15): 1,80 €

Übernachtung: Gemeinschaftliche Zimmern (Zwei- oder Vierbettzimmer) in einem Ferienheim

03723 / 41820 · Abfahrt A. Hohenstein-Ernstthal

UM DAS BLAUE BAND

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Tourismus und Sport GmbH

Büro Landrat

Alice verzauberte Schloss Blankenhain

Naturbühne Trebgast zum fünften Mal zu Gast im Landkreis Zwickau

Bereits zum fünften Mal gastierte die Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain mit einem Sondergastspiel. Nach den „Drei Musketieren“, „Pension Schöller“, „Pippi Langstrumpf“ und „Michel aus Lönneberga“ brachte das Ensemble am 21. Juni 2014 das Stück „Alice im Wunderland“ brillant auf die Bühne.

Wer hat sich nicht schon einmal selbst gewünscht, mit Alice durch den Kaminchenbau in das Wunderland zu gelangen und allen wunderbaren, fantasievollen Figuren gegenüberzustehen? Durch originell gestaltete Kostüme und eine zauberhafte Kulisse tauchten die kleinen und großen Zuschauer schnell in die Traumwelt von Alice ein und erlebten mit ihr viele Abenteuer. Realitäten verschoben sich, aus Klein wurde Groß, aus Groß wurde Klein. Viele Wörter verloren ihren Sinn und Regeln wurden verdreht. Erfahrung, Erziehung und der gesunde Menschenverstand wurden ständig ad absurdum geführt. Alice versuchte, sich standhaft und neugierig in dieser fremden Welt zurechtzufinden. Durch die Kraft ihrer Fantasie überwand sie



„Alice im Wunderland“ war die fünfte Aufführung der Naturbühne Trebgast im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Foto: Büro Landrat

alle Gefahren und fand sich plötzlich in der realen Welt wieder. Die überwiegend jungen Schauspieler wussten die rund 150 Zuschauer mit diesem kurzweiligen und farbenfrohen Stück zu begeistern. Als besonderer Ehrengast konnte Landrat Klaus Peter Söllner aus dem Partnerlandkreis Kulmbach im Schloss Blankenhain zur Aufführung begrüßt

werden, der sich überzeugen konnte, dass das Ensemble auch außerhalb des Kulmbacher Landes große Erfolge erzielt. Wer dieses Stück leider verpasst hat, für den besteht noch bis zum 17. August 2014 die Möglichkeit, „Alice im Wunderland“ live auf der Naturbühne Trebgast zu erleben (Termine unter: www.naturbuehne-trebgast.de).

1. SC Flamingo Zwickau

Flamingos schwimmen weiter auf Erfolgswelle

Schwimmerinnen holen deutschen Vizemeister

Das 20. Jubiläum der deutschen internationalen Meisterschaften der Master im Synchronschwimmen in Eschweiler wurde auch für die Flamingos zum Triumphzug.

Am 14. und 15. Juni 2014 traten traditionsgemäß 72 Schwimmer und Schwimmerinnen aus 18 Vereinen aus dem In- und Ausland in sechs Altersklassen gegeneinander an. Auch die Zwickauer Flamingos stellten sich mit Nancy Windisch dieser Konkurrenz.

Am ersten Tag stand der Vorkampf mit den technischen Küren auf dem Programm, der schon zum Kopf-an-Kopf-Rennen wurde. Bei dieser Disziplin müssen vorgeschriebene Elemente in einer festgelegten Reihenfolge zur Musik passend in höchster Qualität absolviert werden. Nancy Windisch überzeugte durch eine schnelle Kür mit sauber geschwommenen Pflicht-Elementen in einer guten Höhe. Dadurch beeindruckte sie die Wertungsrichter, die sie in der deutschen Konkurrenz auf dem zweiten Rang sahen. Nur die ehemalige Nationalschwimmerin Bettina Wrase erzielte mehr Punkte. Am Sonntag galt es nun, den Platz zu verteidigen. Die Konkurrentinnen

hatten sich ebenfalls viel vorgenommen und zeigten spannungsgeladene Küren. Im erfahrenen Starterfeld hob sich Nancy Windisch durch ihre ausdrucksstarke Solo-Darbietung ab. Mit dieser Leistung konnte sie sich von der Nächstplatzierten um fünf Punkte absetzen.

Am Ende hielt sie strahlend die Silbermedaille in der Hand, die nur möglich war durch die Unterstützung der Trainer sowie des Vorstandes des 1. SC Flamingo Zwickau.



Nancy Windisch sicherte sich die Silbermedaille. Foto: Sigrid Windisch

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
- Diesel-Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 902 50 • www.ratzer-sohn.de

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nlz.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr • Mi 15–18 Uhr • Do 13–18 Uhr • oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS

WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de

sonntag



Jetzt kommt Farbe ins Spiel!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Wir laden Sie ein zur Probefahrt

Mit seinem außergewöhnlichem Design ist der Rapid Spaceback ein echter Blickfang. Testen Sie jetzt die stylischen Sondermodelle exklusiv bei uns.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4-4,8; außerorts: 4,8-3,4; kombiniert: 5,8-3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 134-104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE



Der ŠKODA Fabia Best of.
Bis zu 3.160,- € Preisvorteil.¹



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Fabia Best of - aktueller Star der Gefällt-mir-Wochen - überzeugt mit vielen beliebten Ausstattungsdetails unsere Kunden. Und mit bis zu 3.160,- € Preisvorteil. Daumen hoch für dieses Multitalent. Jetzt bei uns einsteigen und zu Top-Konditionen finanzieren.

¹Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

Kraftstoffverbrauch für alle Motoren in l/100 km, innerorts: 8,0-5,1; außerorts: 4,7-3,6; kombiniert: 5,9-4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 139-109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse F-A+

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Straße 39, Service Lichtentanne a. d. B 173
Mylau: 03765 3930-0 Fax: -30, Lichtent.: 0375 560899-0 Fax: -30
www.skoda-zeidler.de

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

seit 1990 in Ihrer Region

Einbauküchen Küchenergänzungen Küchenumzüge

JLU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzner Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha,
Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

elli spirelli®

frisch gekocht gesund & lecker!



Stellenangebot

Wir suchen motivierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter für unsere Essenausgabestellen im Raum Chemnitz und Zwickau. Die Vergütung erfolgt auf geringfügiger Basis. Tel.: 03723/407 300 oder service@elli-spirelli.de

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz



0800-2020555

Bestellung über Funk: 03723-407463

Bestellung online: www.elli-spirelli.de

www.elli-spirelli.de